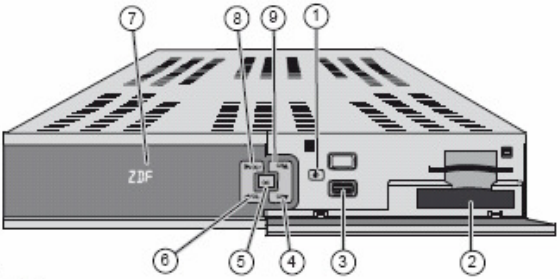
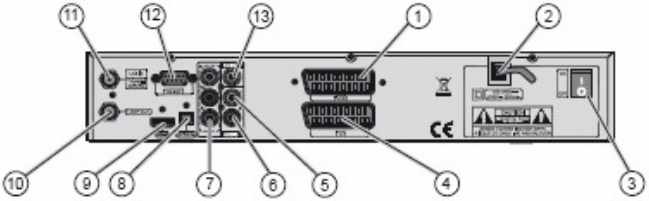
Geräteübersicht

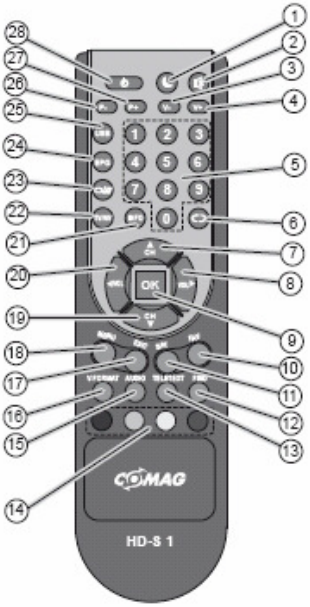
1. Vorderseite Receiver



2. Rückseite Receiver



3. Fernbedienung



Geräteübersicht

1. Vorderseite Receiver

Nr.	Taste/Anzeige	Erklärung
1	⏻	Wechsel zwischen Betriebs-Modus und Standby-Modus. Halten Sie diese Taste länger als 10 Sekunden gedrückt, werden die Werkseinstellungen wieder-hergestellt. Achtung! Dabei gehen Ihre persönlichen Einstellungen verloren.
2	Common Interface Einschub	Zum Einschieben eines Common Interface-Moduls
3	USB-Schnittstelle	Zum Anschluss eines USB-Speichermediums
4	Taste CH ▼	Wechsel zum nächst niedrigeren Programmplatz Cursor-Bewegung abwärts
5	Taste OK	Bestätigung
6	Taste ◀ VOL-	Lautstärke senken; Cursor-Bewegung links
7	Display	8-stelliges alphanumerisches Display
8	Taste ▶ VOL+	Lautstärke anheben; Cursor-Bewegung rechts
9	Taste CH ▲	Wechsel zum nächst höheren Programmplatz Cursor-Bewegung aufwärts

2. Rückseite Receiver

Nr.	Anschluss/ Schalter	Erklärung
1	VCR(Eingang und Ausgang)	SCART-Anschluss A/V-Aufnahme-Gerät
2	100–240 V~ 50/60 Hz, 30 W max.	Netz-Anschluss
3	ON/OFF	Netz-Schalter
4	TV (Ausgang)	SCART-Anschluss TV-Gerät
5	AUDIO L	Stereo Audio-Anschluss Links Cinch
6	AUDIO R	Stereo Audio-Anschluss Rechts Cinch
7	YPbPr	YPbPr Komponenten-Ausgang
8	OPTICAL	Digitaler optischer Audio-Ausgang
9	HDMI	HDMI-Ausgang
10	LOOP OUT	Anschluss für einen zweiten Satelliten-Receiver (Durchschleif-Funktion nur im Standby-Modus aktiv)
11	LNB-IN	LNB-Anschluss für Antennen-Kabel
12	RS 232	Serielle Schnittstelle
13	CVBS	Video-Anschluss Cinch

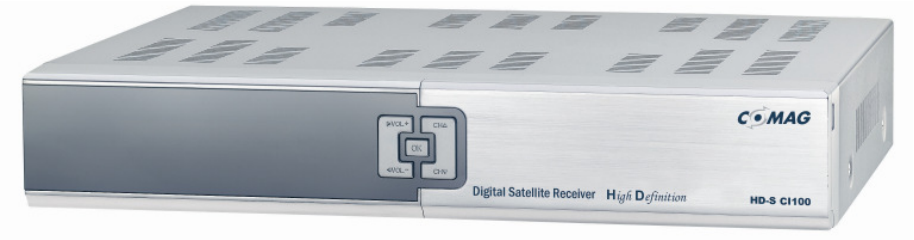
Die Fernbedienung

1	Sleeptimer	Aufrufen des Sleeptimer-Menüs
2	MUTE	Ton-Stummschaltung
3	V-	Lautstärke senken
4	V+	Lautstärke erhöhen
5	0–9	Programm direkt auswählen, Zifferneingabe
6	RECALL	Wechsel auf das zuvor gewählte Programm
7	CH ▲	Ein Programmplatz weiter / Cursor-Bewegung aufwärts
8	VOL ►	Lautstärke anheben / Cursor-Bewegung rechts
9	OK	Im Normalbetrieb: aktuelle Programmliste aufrufen. Im Menü: bestätigen.
10	FAV	Eigene Favoritenliste aufrufen.
11	SAT	Aufrufen der Satellitenlisten und der Favoritenlisten
12	FIND	Sendersuchfunktion aufrufen
13	TELETEXT	Teletext aufrufen
14	Farbige Funktionstasten	Funktion wird innerhalb eines jeden Menüs angezeigt.
15	AUDIO	Audio-Spur wechseln
16	V-Format	Einstellen der Video-Auflösung
17	EXIT	Aktuelle Menüebene verlassen
18	MENU	Hauptmenü aufrufen bzw. verlassen
19	CH ▼	Ein Programmplatz zurück / Cursor-Bewegung abwärts
20	◄ VOL	Lautstärke senken / Cursor-Bewegung links
21	INFO	Einmaliges Drücken: Informationsleiste des aktuellen Programms einblenden Zweimaliges Drücken: Anzeige der Empfangsdaten des aktuellen und des folgenden Programms und Satfinder-Funktion (Signal-Stärke und -Qualität)
22	TV/AV	Umschalten zwischen Receiver und ext. Signalquelle
23	□/♫	Wechsel zwischen TV-Modus und Radio-Modus
24	EPG	EPG aufrufen / schließen
25	USB	Aktivieren / Deaktivieren des USB-Menüs
26	P-	Seitenweise vorwärts Blättern in der Senderliste
27	P+	Seitenweise rückwärts Blättern in der Senderliste
28	Standby	Wechsel zwischen Betriebs-Modus und Standby-Modus.

Digitaler HD Satelliten-Receiver

HD-S CI100

Bedienungsanleitung



CE

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Version 1.1, 08.11.2007

Lieber Kunde,
im Sinne eines umweltfreundlichen Verhaltens bitten wir Sie, Ihren Receiver nach Gebrauch an der Rückseite am Netzschalter auszuschalten.
Dadurch leisten Sie einen positiven Beitrag zum Umweltschutz und sparen Geld.

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen
- sicheren
- vorteilhaften

Gebrauch des digitalen HD Satelliten-Receivers, kurz Receiver genannt.

Wir setzen voraus, dass der Bediener des Receivers allgemeine Kenntnisse im Umgang mit Geräten der Unterhaltungselektronik hat.

Jede Person, die diesen Receiver

- montiert
- anschließt
- bedient
- reinigt
- entsorgt

muss den vollständigen Inhalt dieser Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen haben. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer in der Nähe des Receivers auf.

Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Bedienungsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text,

- Aufzählungen

  oder

⇨ Handlungsschritte

handelt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **5**
Gestaltungsmerkmale **5**
Inhaltsverzeichnis **6**
Sicherheitshinweise **9**
⚠ Grundlegende Sicherheitshinweise 9
Erläuterung der Sicherheitshinweise 13
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 13
Lieferumfang **14**
Beschreibung **15**
Receiver anschließen **19**
Das LNB-Kabel montieren 20
Anschluss mit HDMI-Kabel 23
Anschluss mit YUV-Komponenten-Kabel (YPbPr Komponenten) 25
Anschluss mit SCART-Kabel 28
Anschluss mit Cinch-Kabel 30
Anschluss eines Audio-Digital-Receivers 32
Die Antenne anschließen und grob ausrichten 34
In Betrieb nehmen **40**
Fernbedienung 40
Der Receiver 42
CI-Modul einlegen und entfernen 43
USB-Schnittstelle 45
Durchführen eines Software-Updates über die USB-Schnittstelle 48
Bedienen **50**
Bildschirm-Einblendungen bei einem Programmwechsel 50
Benutzer-Oberfläche auf dem TV-Bildschirm 51

In den Menüs navigieren....51
Menü-Aufbau....52
Menü-Aufbau....53
Programme editieren (Symbol: Stift & Papier)....55
Installation (Symbol: Werkzeug)....60
Systemeinstellung (Symbol: Zahnrad)....75
Spiele (Symbol: Tetris-Elemente)....87
Common Interface (Symbol: Schlüssel)....88
Tasten mit Sonderfunktionen....89
Sleeptimer/Schlafzeit....89
Stummschaltung....90
USB....90
EPG....91
Wechsel zwischen TV- und Radio-Betrieb....93
Wechsel zwischen TV- und AV-Betrieb....93
INFO....94
RECALL....94
OK....94
SAT....100
FAV....100
TELETEXT....100
FIND....101
Demontieren....102
Reinigen....102
Tipps und Tricks/Probleme lösen....103
Einzelsuche/Satellit nach Sender durchsuchen....103
Manueller Sendersuchlauf....103
Entsorgen....109
Technische Daten....110
Hersteller....112
Garantie....113
Konformitätserklärung....114

Glossar 115

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen.
Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

⚠ Grundlegende Sicherheitshinweise

Elektrischer Anschluss

- Trennen Sie bei Betriebsstörungen den Receiver von der Stromquelle. Hinweis: trotz Ausschaltens am rückseitigen Netzschalter ist der Receiver noch unter Spannung.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie den Receiver weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlags.
- Schließen Sie den Receiver nur an eine fachgerecht installierte Netz-Steckdose von 100–240 V, 50–60 Hz an.
- Die Gesamt-Stromaufnahme am Antennen-Anschluss des Receivers „LNB IN“ darf 500 mA nicht überschreiten.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen. Ziehen Sie nur am Netzstecker, nicht am Kabel.
- Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker des Receivers aus der Steckdose.

- Schrauben Sie bei Gewitter das LNB-Kabel vom Receiver ab.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeit in den Receiver gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlags.
- Beachten Sie bitte, dass die Stromquelle (Steckdose) leicht zugänglich ist.
- Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, müssen Sie den Receiver von Fachpersonal reparieren lassen bevor Sie ihn erneut verwenden. Es besteht sonst die Gefahr eines Stromschlags.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt den Receiver benutzen, oder mit der Antennen-Anlage spielen.
- Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.
- Trennen Sie bei Betriebsstörungen den Receiver von der Stromquelle.
- Bezug von Ersatzteilen nur beim Hersteller.
- Änderungen am Gerät führen zum Erlöschen der Verantwortung des Herstellers.
- Schutzfolien entfernen.

Richtiger Standort

- Stellen Sie den Receiver auf eine feste, ebene Unterlage.
- Vermeiden Sie die Nähe von:
  - Wärmequellen, wie z. B. Heizkörpern,
  - offenem Feuer, wie z. B. Kerzen,
  - Geräten mit starken Magnetfeldern, wie z. B. Lautsprechern.
  - Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit (zum Beispiel Vasen) auf den Receiver.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlungen und Orte mit außergewöhnlich viel Staub.
- Decken Sie niemals die Lüftungsschlitze ab. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Receivers.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Receiver.
- Wenn Sie den Receiver von einer kalten in eine warme Umgebung bringen, kann sich im Inneren des Receivers Feuchtigkeit niederschlagen. Warten Sie in diesem Fall etwa eine Stunde, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das Antennenkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

Der richtige Umgang mit Batterien

- Batterien können Giftstoffe enthalten. Achten Sie darauf, dass Batterien nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken.
- Auslaufende Batterien können Beschädigungen an der Fernbedienung verursachen. Wenn der Receiver längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
- Batterien können Giftstoffe enthalten. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen/umweltgerecht. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.
- Setzen Sie die Batterien nie offenem Feuer oder starker Hitze aus, da sonst Explosionsgefahr besteht.
- Ersetzen Sie die Batterien immer durch denselben Typ.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

In der Bedienungsanleitung finden Sie folgende Kategorien von Sicherheitshinweisen:

⚠ Gefahr!
Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor möglichen Personenschäden.

⚠ Achtung!
Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor möglichen Sach- oder Umweltschäden.

ⓘ Diese Hinweise enthalten besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Receivers.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Receiver dient dem Empfang von digitalen Satelliten-Programmen im privaten Bereich. Er ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Dazu gehört auch die Beachtung aller Informationen dieser Bedienungsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Sie bedeutet zudem den sofortigen Gewährleistungs- und Garantieverlust.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Lieferumfang

Kontrollieren Sie nach dem Kauf den Lieferumfang. Der Lieferumfang kann je nach Modell variieren.

1

2

Nr.	Anzahl	Erklärung
1	1	Receiver
2	1	Fernbedienung
-	2	Batterien Typ LR 03/AAA/1,5 V (ohne Abb.)
-	1	Bedienungsanleitung (ohne Abb.)

Beschreibung

Mit dem Receiver können Sie digitale Satelliten-Programme (free-to-air) über eine Satelliten-Antenne empfangen. Ihr Receiver ist auch zum Empfangen von verschlüsselten Programmen geeignet. In diesem Fall benötigen Sie eine Smartcard und ein CI-Modul (nicht im Lieferumfang). Das Benutzen von Pay-TV ohne gültiges Abonnement bzw. legaler Smartcard und/oder CI-Modul ist verboten, bedeutet sofortigen Gewährleistungs- und Garantieverlust und kann die Zerstörung Ihres Receivers bewirken.

Die wichtigsten Sender und Satelliten sind vorprogrammiert. Um sicherzustellen, dass alle Ihre bevorzugten Sender auf Ihrem Receiver programmiert sind, führen Sie als erstes nach vollständiger und ordnungsgemäßer Installation einen Sendersuchlauf durch. Bitte stellen Sie sicher, dass vor dem Suchlauf bereits die werkseitig vorprogrammierten Sender auf dem zu durchsuchenden Satellit empfangen werden.
Der Suchvorgang wird ab Seite 60 erklärt. Damit ist Ihr Receiver auf dem aktuellsten Stand.

Die Satelliten-Antenne muss auf den gewünschten Satelliten ausgerichtet sein.

Der Receiver sucht weitere neue Programme, sobald Sie den automatischen Sender-Suchlauf für diesen Satelliten starten. Nicht vorprogrammierte Satelliten können hinzugefügt werden.

Alle Receiver-Einstellungen können Sie leicht über die Benutzer-Oberfläche (Menü) auf dem TV-Bildschirm vornehmen.

Die mehrsprachige Benutzer-Oberfläche unterstützt folgende Sprachen:

- deutsch
- griechisch
- italienisch
- spanisch
- türkisch
- polnisch
- kroatisch
- tschechisch
- slowenisch
- slowakisch
- englisch
- französisch

Ab Werk sind folgende Satelliten vorprogrammiert:

- ASTRA1 19,2°E
- Hotbird 13,0°E
- Sirius2 4,8°E
- ASTRA2 28,2°E
- Türksat 42°E

Weitere Ausstattungsmerkmale:

- HDTV & SDTV
- Software-Update via Satellit ASTRA1 19,2°E, oder über den RS232-Anschluss auf der Geräterückseite.
- Kurze Umschaltdauer, schneller Bootvorgang beim Einschalten
- Speichern des zuletzt gesehenen Programms (Last Station Memory)
- LNB-Steuerlogik (Ton 0/22 kHz), max. Stromabgabe für LNB 500 mA
- Symbolrate 1–35 Mb/s und Frequenzeingang 950–2150 MHz
- 6 Tasten an der Frontblende
- 8-stelliges alphanumerisches Display
- plug and play
- Netzanschluss 100–240 V~, 50/60 Hz
- 5000 Programmspeicherplätze
- Kindersicherung (voreingestelltes Passwort: 0000)
- Mehrere Favoritenlisten
- Automatischer Sendersuchlauf
- Intelligenter Sendersuchlauf (NIT)
- Sender-Listeneditor
- HDMI-Anschluss mit HDCP
- 1 Common-Interface Einschub
- USB 2.0 Schnittstelle
- Analoger Tonausgang über Cinch-Stecker (Stereo)
- Analoger Video-Ausgang über Cinch-Stecker

- Digitaler optischer Audio-Ausgang
- 2 Euro-SCART-Anschlüsse, für TV- und Videogerät (TV & VCR)
- YPbPr (Komponenten-Ausgang)
- Im Standby-Betrieb Durchschleif-Funktion zum Anschluss eines Analog-Receivers (loop through)
- Digitaler Radio-Empfang, Radio-Hintergrundbild (Background-Display)
- Beim Programmwechsel erhalten Sie in einer Anzeige weitere Programminformationen.
- DiSEqC 1.0, 1.2, USALS
- SWAP-Funktion (über Recall-Taste)
- Bildschirm-Formate einstellbar auf 4:3, 16:9
- 10-fach Multi-Funktionstimer an EPG gekoppelt
- Sleep-Timer
- Elektronische Programmzeitschrift EPG (bis zu 7 Tage im Voraus, programmabhängig)
- SCPC/MCPC-Empfangsnorm C/Ku-Band-Satelliten
- Auto.Wahl der Fernseh-Norm mit Videoumwandler
- Digitaler Sat-Finder optisch zum Ausrichten des Parabol-Spiegels.

ⓘ Zusätzlich können Sie über unsere Hotline einen passenden Programm-Editor erhalten. Mit Ihrem Computer können Sie dann die Programmlisten des Receivers bearbeiten. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen auf unserer Homepage www.comag-ag.de.

Receiver anschließen

Der Receiver wird über ein Koaxial-Kabel mit Ihrer Satelliten-Antenne verbunden. Bevor Sie den Receiver anschließen können, müssen Sie gegebenenfalls ein Koaxial-Kabel anfertigen.

ⓘ Das Koaxial-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

⚠ **Achtung!**
Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie ihn ordnungsgemäß an alle Geräte und die Antenne angeschlossen haben. Andernfalls kann der Receiver beschädigt werden.
Das Drahtgeflecht und der innere Leiter des Koaxial-Kabels führen während des Betriebs Strom.

Das LNB-Kabel montieren

(vgl. Montage-Schema auf der nachfolgenden Seite)

Zur Montage der F-Stecker auf das Koaxial-Kabel benötigen Sie ein Messer (ideal: Abisolierzange) und einen Seitenschneider.

ⓘ Beim Abisolieren dürfen weder der innere Leiter, die Folie noch das Drahtgeflecht beschädigt werden.

⇨ Trennen Sie an jedem Ende 8 mm Koaxial-Kabel bis auf den inneren Leiter ab.

⇨ Trennen Sie vorsichtig 10 mm der äußeren Isolierung ab, so dass das Drahtgeflecht frei liegt.

⇨ Stülpen Sie das Drahtgeflecht nach hinten und drehen Sie es über die äußere Isolierung, so dass es den inneren Leiter nicht berührt.

⇨ Entfernen Sie die innere Isolierung mit der sich darüber befindenden Folie bis 2 mm vor dem Drahtgeflecht.

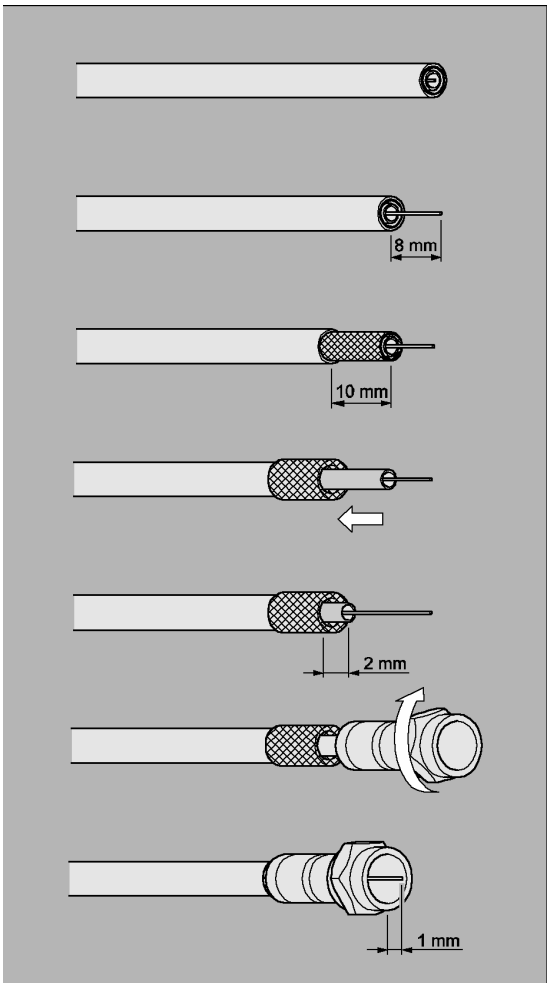
⚠ Achtung!
Das Drahtgeflecht und die Folie dürfen den inneren Leiter nicht berühren. Die Folie muss die Innenisolierung umschließen und darf nicht beschädigt werden.

⇨ Drehen Sie den F-Stecker auf das zurück gestülpte Drahtgeflecht, bis der Stecker an die innere Isolierung anstößt.

ⓘ Es darf kein Drahtgeflecht hinten am Stecker-Ende überstehen.

⇨ Kürzen Sie den Innenleiter mit einem Seitenschneider, so dass er maximal 1 mm aus dem Stecker ragt.

Montage-Schema



⇨ Schrauben Sie den F-Stecker des Koaxial-Kabels auf den Antennen-Anschluss „LNB IN“ am Receiver. Das andere Ende des Koaxial-Kabels schrauben Sie am LNB fest.

Anschluss mit HDMI-Kabel

Wenn Sie ein TV-Gerät mit einem HDMI-Anschluss besitzen, können Sie dieses über den HDMI-Anschluss am Receiver anschließen. Dazu benötigen Sie ein HDMI-Kabel.

⇨ Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss am TV-Gerät.

ⓘ Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung des TV-Geräts.

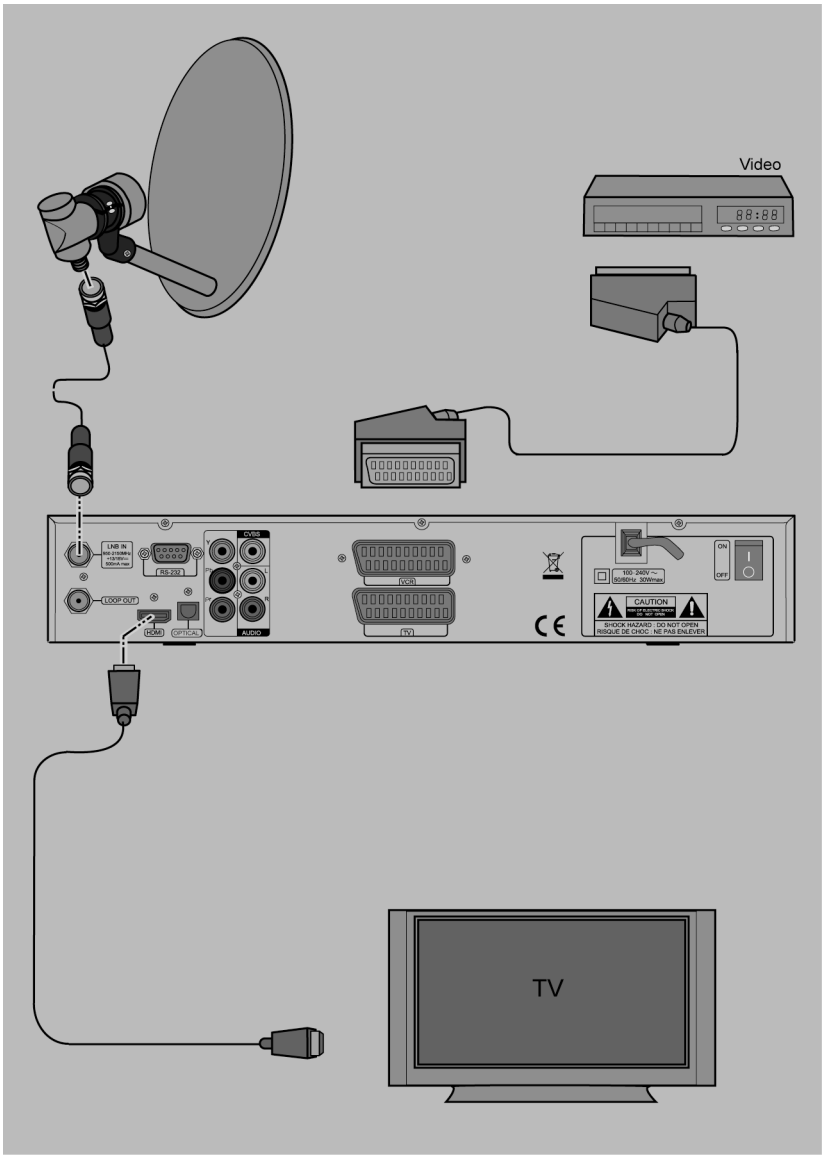
⇨ Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss am Receiver.

⇨ Wenn Sie einen Video-Recorder anschließen möchten, verbinden Sie das SCART-Kabel mit dem SCART-Anschluss „VCR“ am Receiver.

ⓘ Bitte beachten Sie, dass die Wiedergabe der aufgenommenen Sendung nur über TV-Scart möglich ist.

ⓘ Das HDMI-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Anschluss-Schema



Anschluss mit YUV-Komponenten-Kabel (YPbPr Komponenten)

Wenn Sie ein TV-Gerät mit YUV-Anschlüssen (YPbPr Komponenten) besitzen, können Sie dieses über den YPbPr Komponenten-Ausgang am Receiver anschließen. Dazu benötigen Sie ein YUV-Komponenten-Kabel (YPbPr).

⇨ Verbinden Sie die Stecker des YUV-Komponenten-Kabels mit den entsprechenden Anschlüssen am TV-Gerät.

ⓘ Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung des TV-Geräts.

⇨ Verbinden Sie die Stecker des YUV-Komponenten-Kabels mit den farblich entsprechenden YPbPr-Buchsen am Receiver.

⇨ Wenn Sie einen Video-Recorder anschließen möchten, verbinden Sie das SCART-Kabel mit dem SCART-Anschluss „VCR“ am Receiver.

⇨ Da das YUV-Komponenten-Kabel kein Audiosignal an das TV-Gerät sendet, müssen Sie Ihren Receiver mit einer Stereo-Anlage verbinden, um den Ton hören zu können. Verwenden Sie hierfür ein Cinch-Kabel und stecken Sie die Cinch-Stecker in die Buchsen „AUDIO R“ und „AUDIO L“ des Receivers.
Alternativ können Sie auch einen Audio-Digital-Receiver zur 5-Kanal-Audioübertragung an Ihren Receiver anschließen. Verwenden Sie dafür den optischen digitalen Audio-Ausgang „OPTICAL“. Das

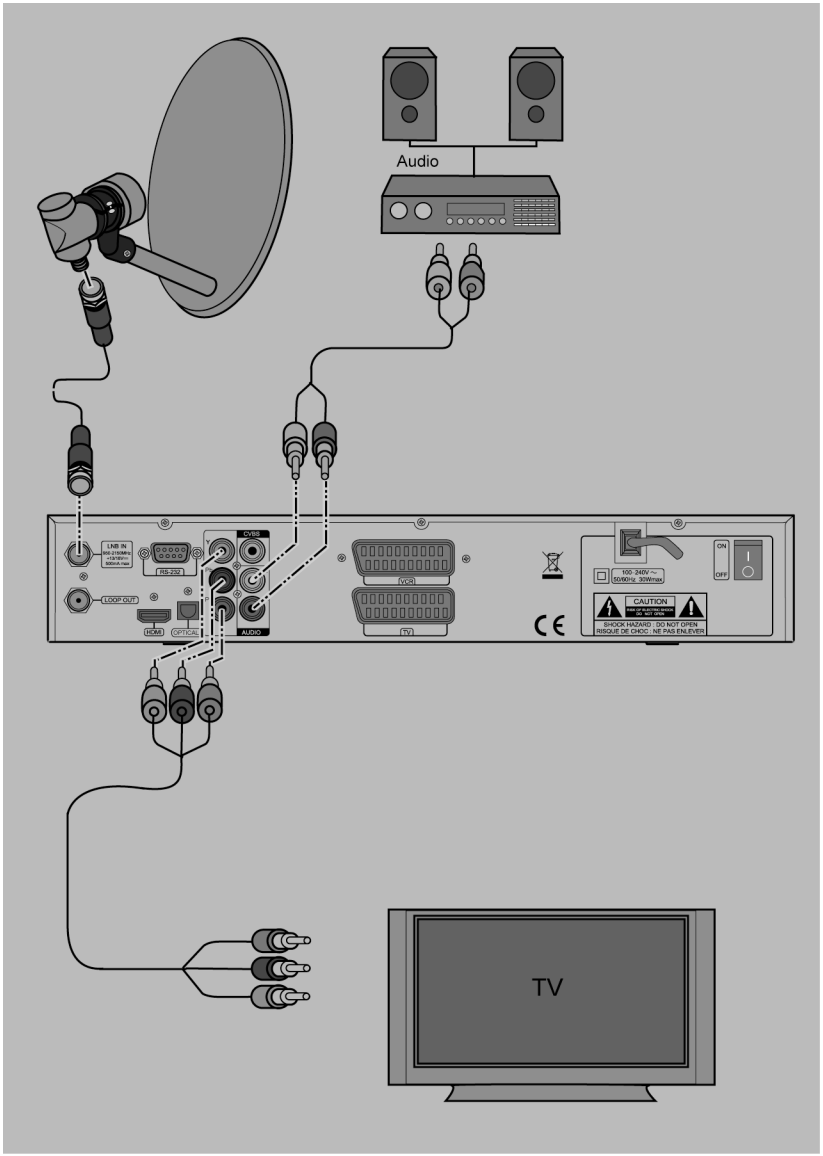
entsprechende Anschluss-Schema finden Sie auf den folgenden Seiten.

ⓘ Das YUV-Komponenten-Kabel und das optische Audio-Kabel gehören nicht zum Lieferumfang.

ⓘ Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Video-Recorders.

ⓘ Dieser YUV-Komponenten-Ausgang ist ein besonders hochwertiger Ausgang und speziell geeignet für Flachbildschirme, Plasma TV-Geräte oder Videoprojektoren (Beamer). Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

Anschluss-Schema



Anschluss mit SCART-Kabel

⇨ Stecken Sie das SCART-Kabel in die SCART-Buchse „TV“ am Receiver.

⇨ Verbinden Sie das SCART-Kabel mit dem TV-Gerät. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des TV-Geräts.

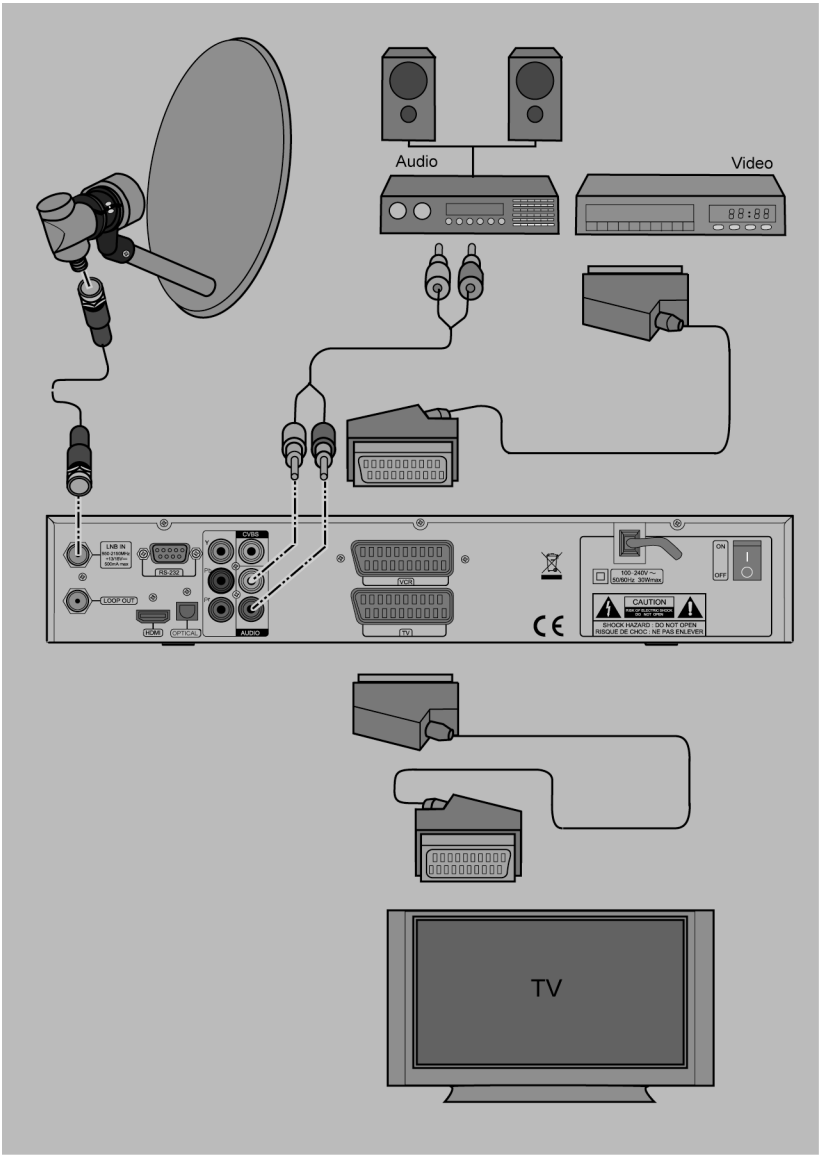
⇨ Wenn Sie ein Video-Gerät anschließen möchten, stecken Sie ein Scart-Kabel in die Scart-Buchse „VCR “ am Receiver.

⇨ Verbinden Sie das Scart-Kabel mit dem Video-Gerät. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Video-Geräts.

⇨ Wenn Sie eine Stereo-Anlage anschließen möchten, stecken Sie die Cinch-Stecker des Cinch-Kabels in die Buchsen „AUDIO R“ und „AUDIO L“ des Receivers.

ⓘ Das Scart-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

Anschluss-Schema



Anschluss mit Cinch-Kabel

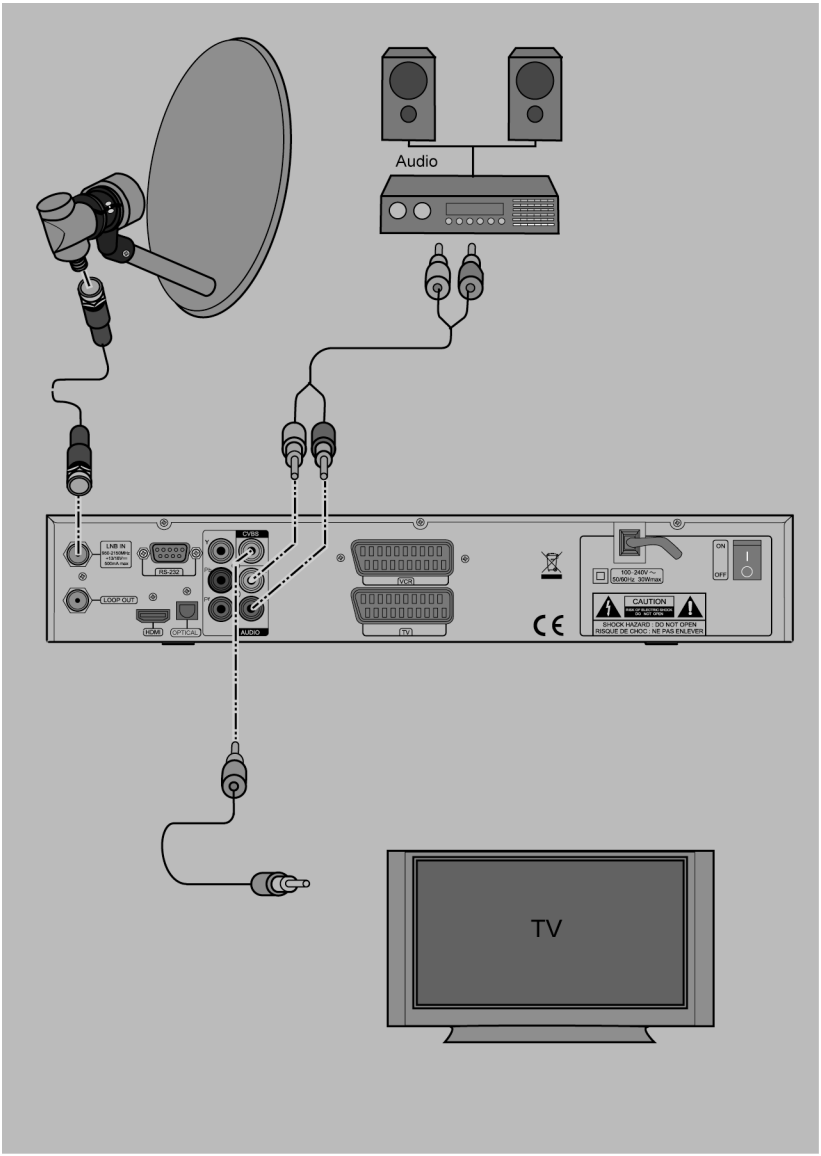
⇨ Verbinden Sie den Cinch-Anschluss „CVBS“ am Receiver mit dem Video-Eingang am TV-Gerät.

⇨ Verbinden Sie die Cinch-Anschlüsse „AUDIO-R“ und „AUDIO-L“ des Receivers mit den Audio-Eingängen des TV-Geräts.

ⓘ Das Cinch-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

ⓘ Wenn Sie Ihren Receiver über die Cinch-Anschlüsse „AUDIO-L“ und „AUDIO-R“ mit einer Stereo-Anlage verbinden haben, können Sie die Radio-Funktion verwenden, ohne dass dabei das TV-Gerät laufen muss.

Anschluss-Schema



Anschluss eines Audio-Digital-Receivers

Wenn Sie die 5-Kanal-Audioübertragung (Dolby Digital Klang/AC3) nutzen wollen, müssen Sie Ihren Audio-Digital Receiver mit dem optischen Ausgang des Receivers verbinden.

⚠ Achtung!
Verbinden Sie niemals den Phono-Eingang Ihrer Stereo-Anlage mit dem Receiver, das kann Ihre Stereo-Anlage zerstören.
Beachten Sie unbedingt die Angaben zum Anschluss eines Cinch-Kabels in der Bedienungsanleitung Ihrer Stereo-Anlage.

⚠ Achtung!
Beachten Sie unbedingt die Angaben zum Anschluss in der Bedienungsanleitung Ihres Audio-Digital-Receivers.

ⓘ Das optische Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

ⓘ Zum Radio-Empfang muss Ihr TV-Gerät nicht eingeschaltet sein.

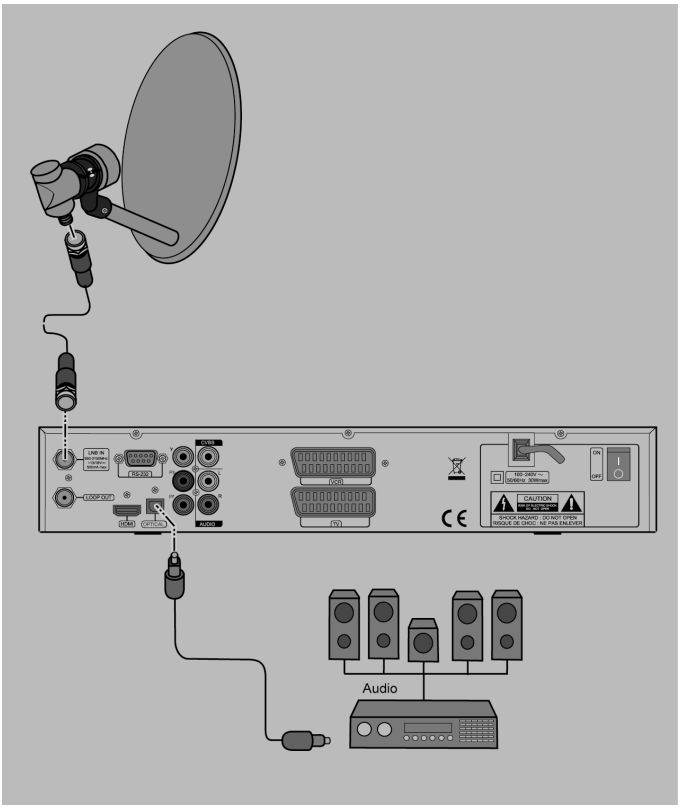
Anschluss optischer Digitalausgang

⇨ Ziehen Sie die Schutzkappe aus der Buchse „OPTICAL“ am Receiver.

⇨ Stecken Sie das optische Kabel in den Anschluss „OPTICAL“ am Receiver.

⇨ Verbinden Sie das optische Kabel mit dem Audio-Digital-Receiver.

Anschluss-Schema



Die Antenne anschließen und grob ausrichten

Bevor Sie die Antenne ausrichten, müssen Sie das Antennenkabel an den LNB anschließen.

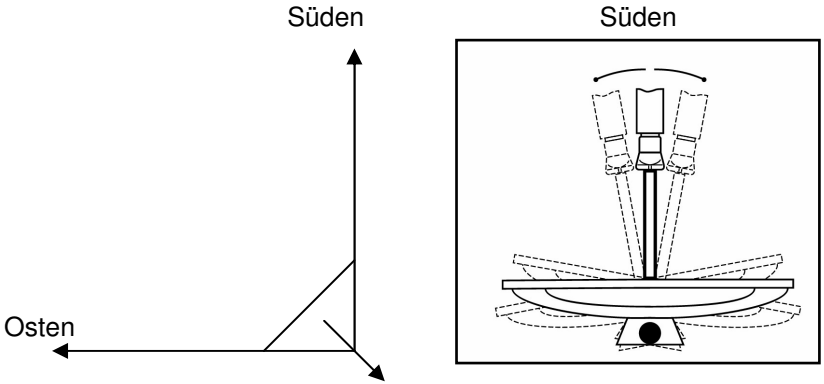
ⓘ Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihrer Satelliten-Antenne.

⚠ Achtung!
Der Receiver darf erst an die Stromversorgung angeschlossen sein, wenn Sie das Antennenkabel an den Receiver angeschlossen haben.

⇨ Schrauben Sie den F-Stecker an den Anschluss des LNB.

Wenn Sie Ihre Satelliten-Anlage noch nicht montiert und ausgerichtet haben, müssen Sie zunächst einen geeigneten Standort für die Montage der Antenne suchen. Hierbei ist zu beachten, dass die Antenne südöstlich ausgerichtet werden muss. Das heißt, wenn Sie hinter Ihrer Antenne stehen, müssen Sie freie Sicht in Richtung Südosten haben. Bitte beachten Sie, dass die Antenne nie hinter einer Balkonbrüstung, Hausbrüstung oder sonstigen Hindernissen (z. B. Bäume) montiert werden darf.

ⓘ Bei der Suche nach der südlichen Richtung hilft Ihnen der Stand der Sonne. Die Sonne steht während der Sommerzeit um 12 Uhr und während der Winterzeit um 13 Uhr genau im Süden.



Dieses Blickfeld müssen Sie haben, wenn Sie hinter der Antenne stehen.

In diesem 90 ° Winkel liegen fast alle gängigen Satellitenpositionen wie z.B. ASTRA1 19,2 °E, Eutelsat Hotbird 13 °E, Türksat 42 °E.

Je nachdem, welchen Satelliten Sie empfangen wollen, muss in diesem Winkel freie Sicht ohne Hindernisse sein. Dies muss vor allem bei der Montage an einer Wand beachtet werden. Vergewissern Sie sich, bevor Sie eine entsprechende Wandhalterung (nicht unbedingt im Lieferumfang enthalten) an Ihrer Hauswand befestigen, ob Sie Ihre Antenne auch so weit drehen können, ohne an die Hauswand anzustoßen.

Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, können Sie nun beginnen, die Antenne einzurichten. Bitte überprüfen Sie nochmals, ob der Receiver mit dem LNB an der Antenne verbunden ist und der Receiver mit Ihrem TV-Gerät verbunden ist. Wenn diese Kabelverbindungen

korrekt hergestellt wurden, können Sie die Geräte einschalten.

Erster Schritt:

Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein. Bitte beachten Sie, dass Ihr TV-Gerät mit dem Receiver abgeglichen ist. Bei Scart-Verbindung muss das TV-Gerät auf dem richtigen AV-Kanal sein.

Zweiter Schritt:

Schalten Sie nun den Receiver ein. Bitte beachten Sie hierbei, dass der Receiver für die gängigsten Satelliten und deren Programme vorprogrammiert ist und Sie die Programmplätze nur über die Nummerntastatur der Receiver-Fernbedienung eingeben müssen:

Beispiel:

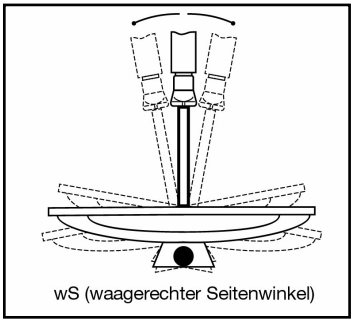
Wenn Sie den Satellit ASTRA1 19,2° Ost empfangen möchten, müssen Sie zum Ausrichten der Antenne Ihren Receiver auf Programmplatz 1 stellen. Dasselbe gilt auch für andere Satelliten wie z.B. Hotbird 13° Ost. Wenn Sie Ihre Antenne auf Hotbird 13° Ost ausrichten möchten, müssen Sie ein vorprogrammiertes Programm von diesem Satellit an Ihrem Receiver aufrufen.

Dritter Schritt:

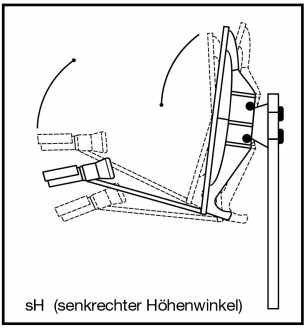
Richten Sie nun Ihre Antenne auf den von Ihnen ausgesuchten Satelliten aus. Hierzu gibt es mehrere Möglichkeiten. Die einfachste und kostengünstigste Lösung ist wie folgt:

Stellen Sie sich hinter Ihre Antenne und stellen Sie die Antenne ganz senkrecht (siehe Zeichnung B). Achten Sie darauf, dass das Empfangsteil der Antenne nach Süden zeigt (siehe Zeichnung A).

Süden

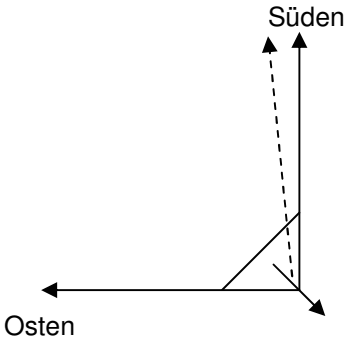


Zeichnung A



Zeichnung B

Drehen Sie nun Ihre Antenne unter Beobachtung des TV-Gerätes langsam nach Osten (links), bis das Empfangsteil genau nach Osten zeigt, also um 90 ° drehen. Siehe Zeichnung C.



ⓘ Bei digitalem Sat-Empfang empfängt der Receiver das Sendesignal etwas zeitversetzt. Drehen Sie deshalb die Antenne sehr langsam und warten Sie bei jeder Position einige Sekunden, bis der Receiver im Bildschirmmenü die Signalstärke anzeigt.

Stellen Sie nun Ihre Antenne um 1 ° steiler. Ziehen Sie hierfür oben an der Antenne. Nun führen Sie die Antenne langsam wieder zurück bis zum Ausgangspunkt in Richtung Süden. Stellen Sie nun die Antenne wieder 1 ° steiler und führen Sie die Antenne wieder nach links Richtung Osten. Diese Schritte wiederholen Sie so lange, bis sich der Höhenwinkel und Seitenwinkel z.B. für ASTRA1 bei 19,2 ° Ost kreuzt und Sie auf Ihrem TV-Gerät das eingestellte Programm empfangen.

Bitte überprüfen Sie jetzt nochmals, ob Sie das am Receiver eingestellte Programm empfangen und schalten Sie mit der Fernbedienung mit der CH▲ CH▼ Taste am Receiver die Programme weiter.

Haben Sie den gewünschten Satelliten, so optimieren Sie die Ausrichtung der Antenne so lange, bis Sie auf allen Kanälen ein sauberes Bild haben. Dies erreichen Sie durch optimale Einstellung des Höhen- und Seitenwinkels. (siehe Zeichnung A und B). Bitte verwenden Sie ferner die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität, welche Sie durch zweimaliges Drücken der INFO-Taste erhalten. Beachten Sie, dass die

Signalqualität für den optimalen Empfang relevant ist. Ab einem Wert von 50% ist ein Empfang gewährleistet.

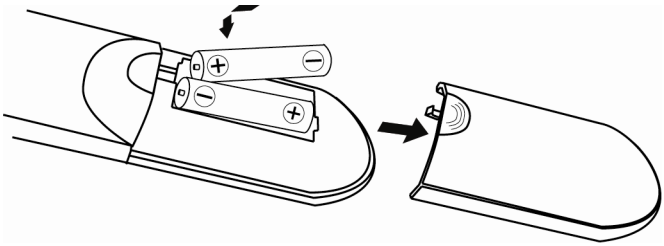
Zuletzt ziehen Sie alle Schrauben sorgfältig an, damit sich die Einstellung Ihrer Antenne nicht mehr verändern kann.

In Betrieb nehmen

Fernbedienung

Für die Fernbedienung benötigen Sie zwei Batterien vom Typ Micro:
LR 03/AAA/1,5 V

⇨ Öffnen Sie das Batteriefach.



⇨ Legen Sie zwei Batterien unter Beachtung der vorgegebenen Polarität in das Batteriefach ein und schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder sorgfältig, bis der Deckel einrastet.

⇨ Tauschen Sie schwächer werdende Batterien rechtzeitig aus, ansonsten ist die Sendeleistung der Fernbedienung zu schwach.

⇨ Tauschen Sie immer beide Batterien gleichzeitig aus und verwenden Sie Batterien des gleichen Typs.

⇨ Prüfen Sie bitte mindestens einmal jährlich die Batterien Ihrer Fernbedienung.

⇨ Wenn eine Batterie ausgelaufen ist, ziehen Sie Schutzhandschuhe an und reinigen Sie das Batteriefach mit einem trockenen Tuch.

⚠ Achtung!

Batterien können Giftstoffe enthalten, die die Gesundheit und die Umwelt schädigen. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.

Die Fernbedienung übermittelt Infrarot-Signale an den Receiver. Die Funktion der Tasten entnehmen Sie bitte der Übersicht der Fernbedienung.

⇨ Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers und drücken Sie einmal kurz die entsprechende Taste.

Der Receiver

⚠ Achtung!
Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Anschluss aller Geräte und der Antenne, bevor Sie den Receiver mit dem Stromnetz verbinden.

⇨ Stecken Sie die Netz-Stecker der angeschlossenen Geräte in die Netz-Steckdose und schalten Sie die angeschlossenen Geräte ein.

⇨ Stecken Sie den Netz-Stecker des Receivers in die Netz-Steckdose. Schalten Sie an der Receiver-Rückseite den Netz-Schalter ein und gehen Sie in den Betriebs-Modus.

ⓘ Um zwischen dem Betriebs-Modus und dem Standby-Modus zu wechseln, drücken Sie die rote Taste oben auf der Fernbedienung oder die Standby-Taste an der Vorderseite des Receivers.

⇨ Schalten Sie den AV-Kanal am TV-Gerät ein.

Der Receiver wird mit vorprogrammierten Fernseh-Programmen ausgeliefert und kann direkt benutzt werden. Wenn Sie feststellen möchten, ob es neue Programme gibt, aktivieren Sie einen Programm-Suchlauf. Lesen Sie dazu die Informationen weiter unten.

ⓘ Im Betriebs-Modus zeigt die alphanumerische Anzeige an der Vorderseite des Receivers die Bezeichnung des aktuell gewählten Programms an, im Standby-Modus die Uhrzeit.

CI-Modul einlegen und entfernen

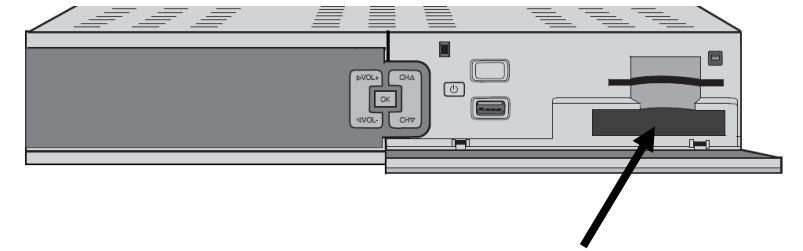
Ihr Receiver ist auch zum Empfangen von verschlüsselten Programmen geeignet. In diesem Fall benötigen Sie eine Smartcard und ein CI-Modul (nicht im Lieferumfang enthalten).

⚠ Achtung!
Bei Einführen und Entfernen des CI-Moduls und der Smartcard muss der Receiver am Netzschalter ausgeschaltet sein. Ansonsten droht Beschädigung.

⇨ Führen Sie zunächst die Smartcard in das CI-Modul korrekt ein. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des CI-Moduls bzw. Kartenanbieters.

⇨ Öffnen Sie nun die Frontklappe an der Griffmulde an der rechten Vorderseite des Receivers.

⇨ Führen Sie nun das CI-Modul in den CI-Slot mit der gegebenen Sorgfalt bis zum Anschlag ein (Pfeil).



⇨ Schalten Sie nun den Receiver in den Betriebsmodus. Bei Bedarf können Sie den Hauptmenüpunkt Common Interface aktivieren.

⇨ Zum Entfernen des CI-Moduls drücken Sie den Stift, der auf der rechten Seite des CI-Slots bei korrektem Einsetzten des CI-Moduls erscheint. Ziehen Sie nach Drücken des Stifts das CI-Modul mit der gegebenen Sorgfalt aus dem CI-Slot heraus.

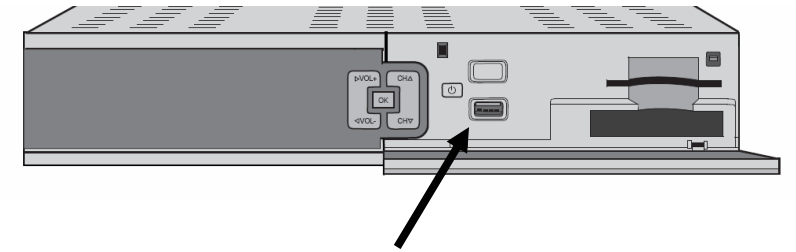
USB-Schnittstelle

Sie können an Ihren Receiver ein USB-Speichermedium anschließen. Sie können über das USB-Speichermedium die folgenden Vorgänge durchführen:

- Software-Update
- Senderlisten-Update
- Betrachten von Bilder (nur über HDMI-Ausgang und über YPbPr-Ausgang)

⇨ Öffnen Sie die Frontklappe an der Griffmulde an der rechten Vorderseite des Receivers.

⇨ Stecken Sie das USB-Speichermedium in die USB-Schnittstelle ein (Pfeil).



⇨ Drücken Sie jetzt die USB-Taste auf der Fernbedienung des Receivers. Das USB-Menü erscheint und kann verwendet werden.

⇨ Zum Entfernen des USB-Speichermediums und Verlassen des USB-Menüs drücken Sie erneut die USB-Taste auf der Fernbedienung, so dass das USB-Menü ausgeblendet wird.

⚠ Achtung!
Entfernen Sie das USB-Speichermedium nur dann, wenn das USB-Menü nicht aktiviert ist. Ansonsten kann das USB-Speichermedium beschädigt werden.

Erklärung der USB-Menüpunkte

1.

Symbol:

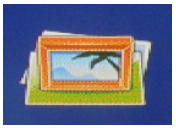
Erklärung: Auflistung aller sich auf dem USB-Speichermedium befindenden Dateien.

2.

Symbol:

Erklärung: Auflistung aller sich auf dem USB-Speichermedium befindenden Betriebs-Software-Dateien des Typs .rs232.

3.

Symbol: 

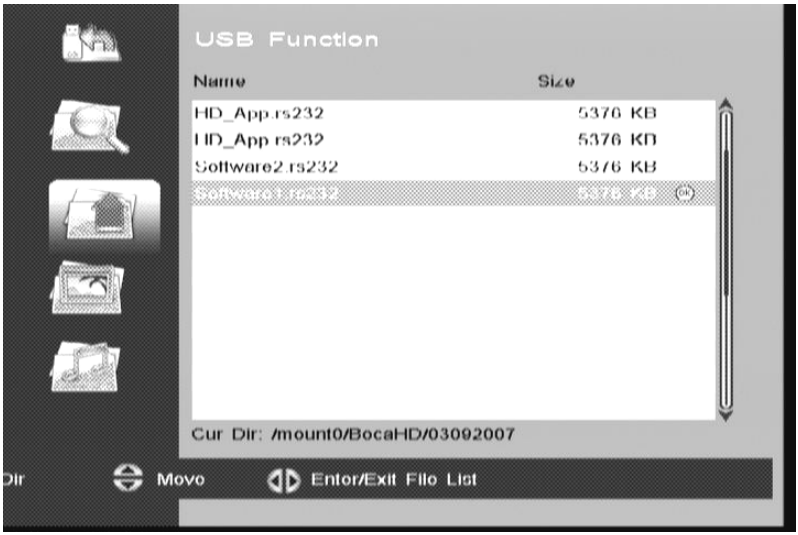
Erklärung: Auflistung aller sich auf dem USB-Speichermedium befindenden Bilddateien.

ⓘ Das Informationslaufband zeigt Ihnen die Tasten, mit denen Sie im USB-Menü navigieren.

Durchführen eines Software-Updates über die USB-Schnittstelle

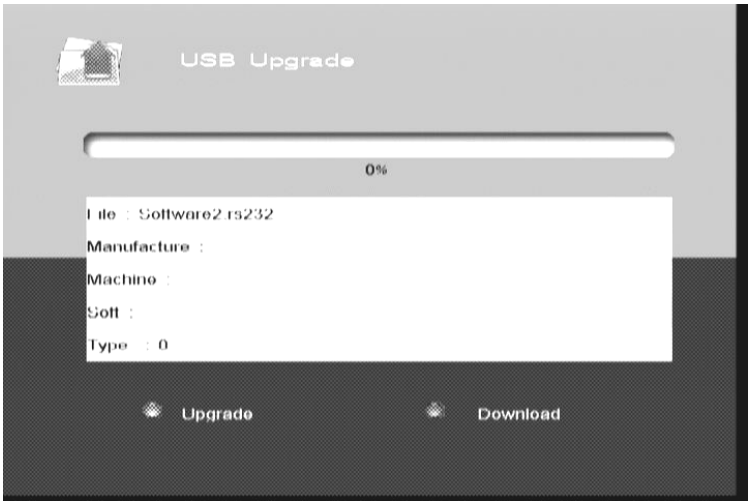
Ausgehend von einem lesbaren, eingesteckten USB-Speichermedium und aktiviertem USB-Menü wird der Vorgang im Folgenden erklärt.

⇨ Markieren des USB-Menüpunkts mit den Tasten CH▲ und CH▼. Es erscheinen alle sich auf dem USB-Speichermedium befindenden Betriebs-Software-Dateien des Typs .rs232.



⇨ Mit der Taste V+ gelangen Sie in die Liste der auswählbaren Betriebs-Software-Dateien. Markieren Sie die gewünschte Datei mit den Tasten CH▲ und CH▼ aus und drücken Sie die OK-Taste.

Es erscheint das Software-Update-Menü.



⇨ Um den Update-Vorgang zu starten, drücken Sie die rote Funktionstaste. Den Status des Update-Vorgangs erkennen Sie an der Fortschrittleiste. Sobald diese 100 % erreicht hat, schaltet der Receiver ab und startet automatisch neu. Damit ist der Update-Vorgang abgeschlossen.

⚠ Achtung!
Brechen Sie den Update-Vorgang nicht ab! Ansonsten kann der Receiver beschädigt werden.

⇨ Um den vollen Umfang der neuen Betriebs-Software zu erhalten, müssen die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden.

ⓘ Das Herstellen der Werkseinstellungen wird auf Seite 86 beschrieben.

Bedienen

Bildschirm-Einblendungen bei einem Programm-wechsel

Bei einem Programm-Wechsel wird am Bildschirm eine Informationsleiste eingeblendet.

In dieser Informationsleiste finden Sie folgende Hinweise:

	Aktive Programmliste
	Empfangener Satellit
	Programmplatz & Programmname
	Aktuelles Datum
	Aktuelle Uhrzeit (Entsprechend der Voreinstellung im Menüpunkt „Zeit“)
TXT-Symbol	Wird angezeigt, wenn der gewählte Sender Teletext anbietet.
Symbol für allgem. Program-mgruppe	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das aktuell gewählte Programm zu keiner Favoritengruppe zugeordnet ist.
Herz-Symbol	Das Herz-Symbol wird angezeigt, wenn Sie das Programm einer Favoritengruppe aufgenommen haben.
A: / V: / P:	PID-Informationen

Benutzer-Oberfläche auf dem TV-Bildschirm

Über die Menüs der Benutzer-Oberfläche können Sie individuelle Einstellungen Ihres Receivers vornehmen. Dazu müssen Receiver und TV-Gerät eingeschaltet und mit einem Kabel (HDMI, SCART, YPbPr oder CINCH) verbunden sein.

Drücken Sie die „MENU“-Taste. Das Hauptmenü wird angezeigt. Mit der „EXIT“-Taste oder erneutem Drücken auf die „MENU“-Taste können Sie dieses wieder verlassen.

So können Sie sich in den Menüs orientieren

Hauptmenü: Die Hauptmenüpunkte sind vertikal angeordnet. Jeder Hauptmenüpunkt ist durch ein Symbol gekennzeichnet.

Untermenü: Tiefere Ebenen ausgehend von einem Hauptmenüpunkt.

In den Menüs navigieren

In den Menüs navigieren Sie mit den Tasten CH▲ und CH▼. Gewählte Menüpunkte werden markiert. Mit der OK-Taste erfolgt die Auswahl. Mit den Tasten V► und V◄ können Sie bei vielen Menüpunkten die gewünschte Option bzw. den gewünschten Wert einstellen. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü verlassen. Änderungen müssen zusätzlich bestätigt werden. Ferner werden in weiteren Untermenüs die Zahlentasten benötigt.

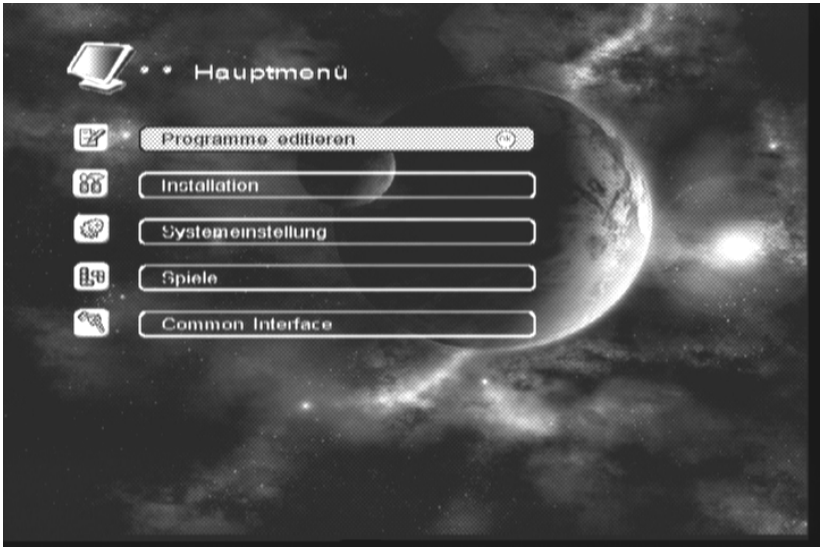
ⓘ Die jeweilige Belegung der farbigen Funktionstasten wird Ihnen in den einzelnen Menüs angezeigt.

Beispiel: Receiver auf Sommerzeit einstellen.

Taste MENU, Hauptmenüpunkt Systemeinstellung auswählen, Taste OK, Untermenüpunkt Lokalzeit auswählen, Taste OK. Bei Punkt GMT Verwendung die Option „Ja“ auswählen. Bei Punkt GMT Abweichung den für Ihre Zeitzone gültigen Wert einstellen, Deutschland „GMT +01:00“. Bei Punkt Sommerzeit die Option „Ja“ während der Sommerzeit auswählen, die Option „Nein“ während der Winterzeit auswählen. Mit der „EXIT“-Taste das Menü verlassen.

ⓘ Informationen über die GMT Abweichung Ihres Standorts/Region finden Sie beispielsweise im Internet.

Menü-Aufbau



Hauptmenü	Untermenü	Erläuterung
Programme editieren (Symbol: Stift & Papier) Seite: 55	TV- Kanal-Liste bzw. Radio-Kanal-Liste	Personalisieren der TV- bzw. Radio-Kanäle Seite: 55
Installation (Symbol: Werkzeug) Seite: 60	Satellit	Seite: 61
	DiSEqC	Seite: 62
	Motorsteuerung	Seite: 63
	Antennen-Einstellungen	Seite: 67
	Transponder editieren	Seite: 69

	Einzelsuche	Seite: 72
	Mehrfachsuche	Seite: 73
Systemein-stellung (Symbol: Zahnräder) Seite: 75	Sprache	Seite: 75
	Teletextmodus	Seite: 76
	Kindersicherung	Seite: 77
	Lokalzeit	Seite: 79
	Timerwiederholung	Seite: 80
	A/V-Einstellung	Seite: 82
	Datenübertragung	Seite: 83
	Software Update	Seite: 84
	Systeminformationen	Seite: 86
	Werkseinstellung	Seite: 86
Spiele (Symbol: Tetris-Elemente) Seite: 87	Fünf	Seite: 87
	Snake	Seite: 87
	Tetris	Seite: 87
	Boxman	Seite: 87
Common Interface (Symbol: Schlüssel) Seite: 88	Common Interface	Seite: 88

Programme editieren (Symbol: Stift & Papier)

ⓘ Dieser Hauptmenüpunkt kann passwortgeschützt werden. Erklärung hierfür im Hauptmenüpunkt „Systemeinstellung - Kindersicherung“.

ⓘ Bitte finden Sie zusätzlich auf Seite 94 die Sonderfunktionen der OK-Taste erklärt. Hier wird u.a. beschrieben, wie Sender einer Favoritenliste zugeordnet werden, Listen sortiert werden und nach Sendern gesucht wird.

Untermenü	Beschreibung
TV Kanal	Personalisieren der TV-Kanal-Liste
Radio-Programmliste	Personalisieren der Radio-Kanal-Liste

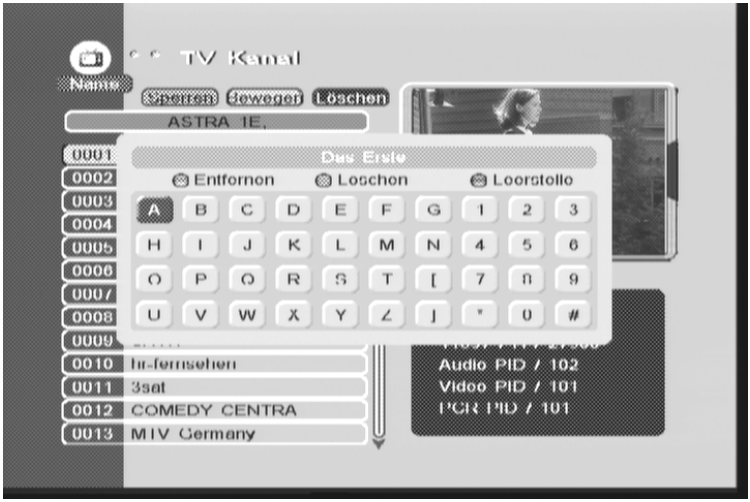
ⓘ Mit der □/♫-Taste wechseln Sie zwischen TV-und Radio-Modus. Die entsprechende Auswahl wird Ihnen durch das Fernseher-Symbol bzw. das Radio-Symbol in der Kopfzeile angezeigt.

⇨ Auswahl des zu editierenden Kanals. Der ausgewählte Kanal ist gelb markiert.

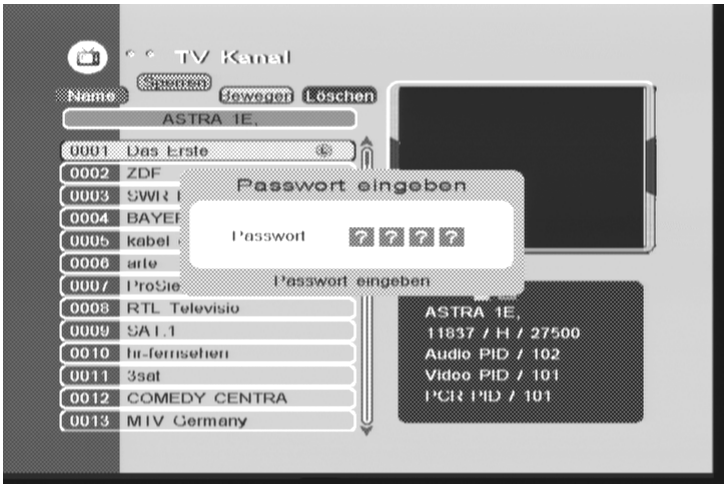
ⓘ Mit den Tasten CH▲ und CH▼ navigieren Sie in Einzelschritten. Mit den Tasten V► und V◄ oder P+ und P- navigieren Sie seitenweise.

⇨ Wählen Sie eine der folgenden Editieroptionen durch drücken der entsprechenden farbigen Funktionstaste vor. Das farbige Feld der vorausgewählten Editieroption wird hochgesetzt.

- Rote Funktionstaste „Name“: Der Name des Kanals kann im erscheinenden Tastaturfenster geändert werden. Mit der EXIT-Taste nach Änderung des Namens das Tastaturfeld verlassen. Das farbige Feld ist noch immer hochgesetzt und somit aktiv. Sie können nun durch entsprechende Auswahl einen weiteren Kanal neu benennen oder durch drücken der roten Funktionstaste die Funktion „Name“ deaktivieren. Das farbige Feld wird zurückgesetzt.

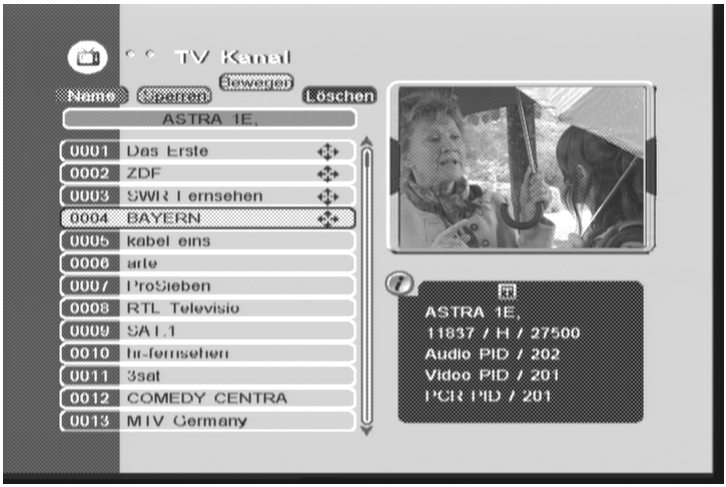


- Grüne Funktionstaste „Sperren“: Nach Passworteingabe wird das farbige Feld aktiviert. Den vorgewählten Sender sperren Sie nun durch Drücken der OK-Taste. Der Kanal wird mit dem Lock-Symbol markiert. Weitere Kanäle sperren Sie durch entsprechende Markierung und erneutem Drücken der OK-Taste. Die Funktion „Sperren“ deaktivieren Sie durch Drücken der grünen Funktionstaste.



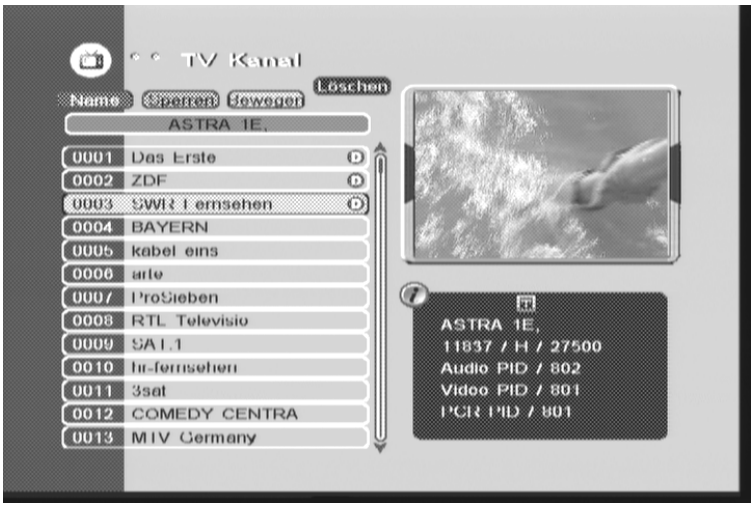
ⓘ Im Hauptmenüpunkt „Systemeinstellung – Kindersicherung – Kanalsperre“ muss „Ja“ gewählt werden, um die Sperrfunktion zu aktivieren.

- Gelbe Funktionstaste „Bewegen“: Beim vorausgewählten Kanal erscheint ein Fadenkreuz. Bewegen Sie diesen Kanal auf den gewünschten Programmplatz und drücken die Sie OK-Taste. Die Funktion ist anschliessend sofort deaktiviert, um unbeabsichtigte Bewegungen zu verhindern.



ⓘ Sie können zusätzlich zum vorausgewählten Kanal weitere Kanäle gleichzeitig in einem Schritt bewegen. Markieren Sie hierfür die gewünschten Kanäle mit der gelben Funktionstaste, so dass diese mit dem Fadenkreuz markiert werden. Navigieren Sie jetzt auf den gewünschten Ziel-Programmplatz, so dass dieser gelb markiert ist und drücken Sie die OK-Taste. Die mit dem Fadenkreuz markierten Kanäle befinden sich nun hintereinander aufwärts angeordnet ab dem gewünschten Zielprogrammplatz.

- Blaue Funktionstaste „Löschen“: Der vorgewählte Kanal wird durch Drücken der OK-Taste mit dem Delete-Symbol markiert. Er ist nun zum Löschen vorbereitet. Diesen Schritt können Sie für mehrere Kanäle nun wiederholen. Drücken Sie nun die blaue Funktionstaste erneut, ist die Funktion löschen wieder deaktiviert. Die zum Löschen vorbereiteten Kanäle bleiben jedoch mit dem Delete-Symbol weiterhin markiert. Sie können mit einer beliebigen Editieroption fortfahren. Beim Verlassen des Menüpunkts durch Drücken der EXIT-Taste bestätigen Sie die Datensicherung mit „Ja“ und drücken die OK-Taste. Die zum Löschen vorbereiteten Kanäle werden nun entfernt.



Installation (Symbol: Werkzeug)

In diesem Hauptmenüpunkt haben Sie zum einen die Möglichkeit, einen Satelliten nach (neuen) Sendern abzusuchen. Zum anderen können Sie den Receiver auf eine Mehr-Satellitenanlage abstimmen.

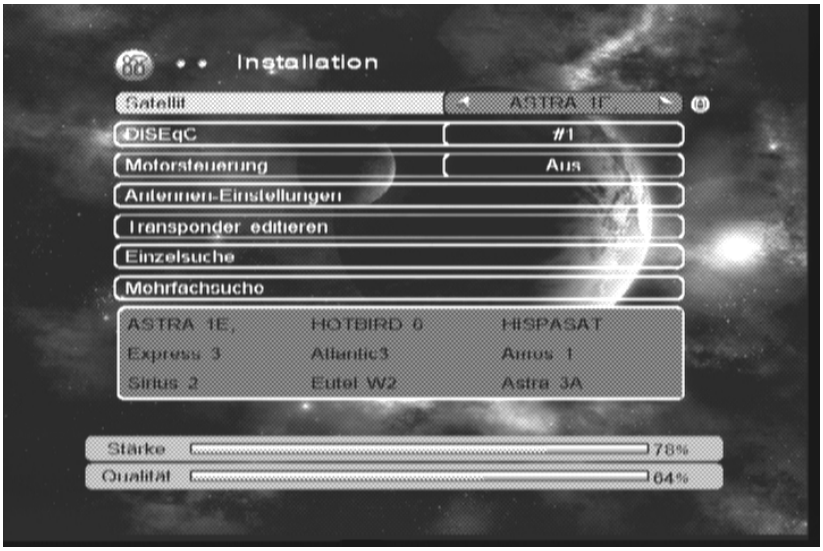
ⓘ Dieser Hauptmenüpunkt kann passwortgeschützt werden. Erklärung hierfür im Hauptmenüpunkt „Systemeinstellung – Kindersicherung“.

ⓘ Im Feld unterhalb der Menüpunkte werden die ersten neun der im Menüpunkt „Satellit“ aktivierten Satelliten aufgeführt.
Bei Auswahl des Menüpunkts „Einzelsuche“ wird der durchsuchte Satellit in weißer Schrift markiert.
Bei Auswahl des Menüpunkts „Mehrfachsuche“ werden alle aktivierten Satelliten in weißer Schrift markiert. Sollten mehr als neun Satelliten aktiviert sein, werden auch diese innerhalb der Mehrfachsuche durchsucht.

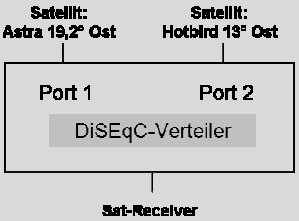
ⓘ Es werden zusätzlich die Stärke und die Qualität des Satelliten-Signals angezeigt.

- Satellit

Satellit	Satellitenauswahl Über die OK-Taste öffnen Sie die Satelliten-Liste; durch die OK-Taste aktivieren Sie den jeweiligen Satellit; alle mit einem Haken gekennzeichneten Satelliten sind aktiviert; mit der EXIT-Taste schließen Sie die Liste; mit den Tasten V+ und V- wählen Sie den gewünschten Satellit aus



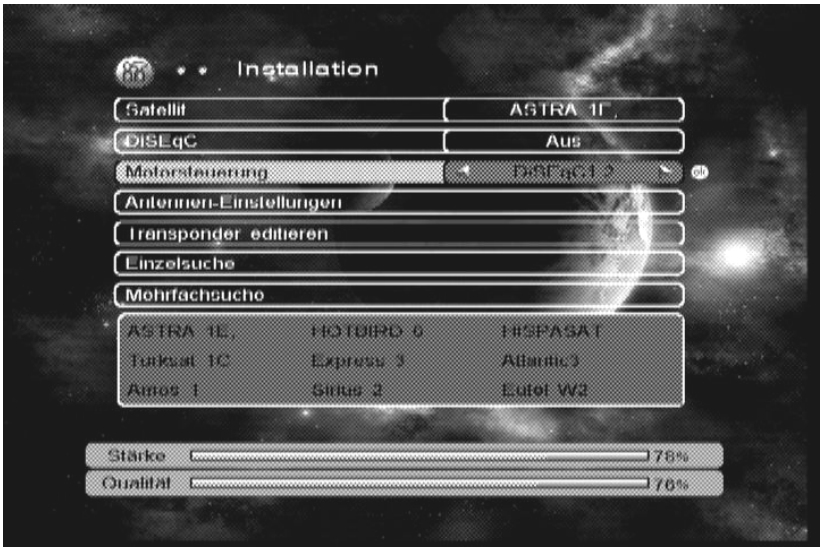
- DiSEqC

DiSEqC	Falls Ihr Receiver an eine Mehr-Satellitenanlage angeschlossen ist, müssen hier entsprechende Einstellungen getroffen werden. Entsprechend der Belegung am Sat-Verteiler ist die Zuordnung zwischen diesem Untermenüpunkt und dem Untermenüpunkt „Satellit“ (oben) zu treffen. Beispiel: Astra 19,2° Ost und Hotbird 13° Ost Doppel-Empfang Astra 19,2° Ost = #1 und Hotbird 13° Ost = #2 Illustration: 

- Motorsteuerung

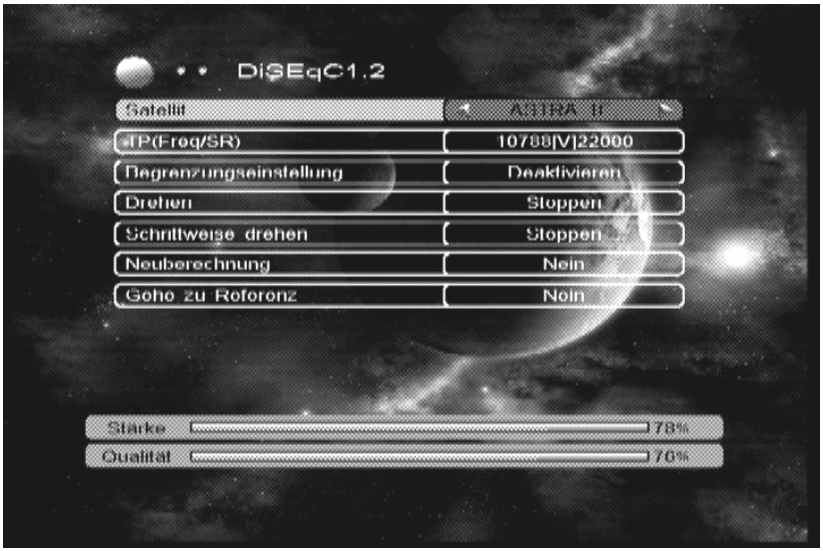
Wenn Sie eine Antenne mit einem DiSEqC-Motor anschließen, können die entsprechenden Parameter unter diesem Untermenüpunkt eingestellt werden.

> ⚠ **Achtung!**
> Die maximale Strombelastung des Antennen-anschlusses darf 500 mA Maximalbelastung und 300 mA Dauerbelastung nicht übersteigen.
>
> Beachten Sie die Bedienungsanleitung des DiSEqC-Motors!



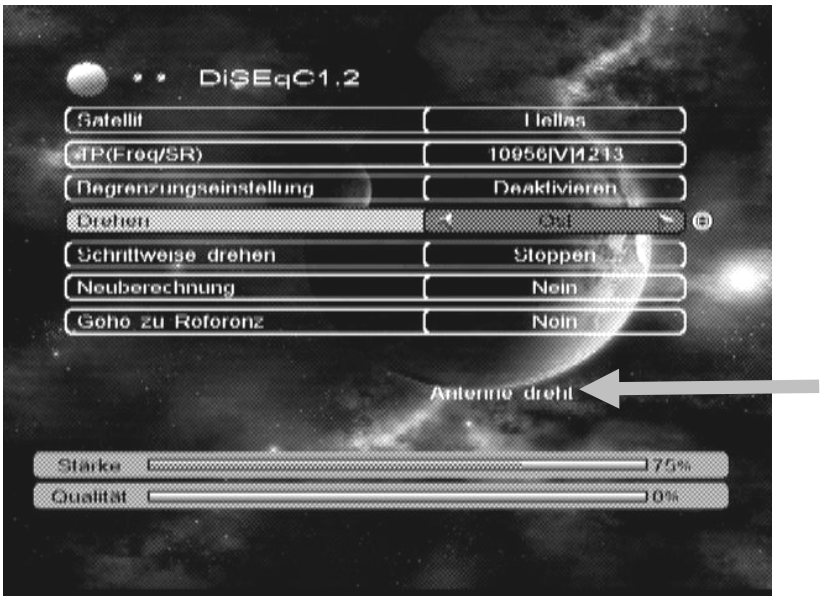
Zur Installation eines DiSEqC1.2- Motors wählen Sie im Untermenüpunkt „Motorsteuerung“ die Auswahl „DiSEqC1.2“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das DiSEqC1.2-Menü öffnet sich:



Satellit	Vorausgewählter Satellit Die Vorauswahl des Satelliten, dessen Position gespeichert werden soll, erfolgt im Menüpunktpunkt „Installation – Satellit“.
TP(Freq/SR)	Mit den Tasten V+ und V- kann eine auf diesem Satellit vorgespeicherte Frequenz ausgewählt werden.
Begren-zungsein-stellung	Möglichkeit der Begrenzung des Drehbereichs zwischen Ost und West. Dadurch vermeiden Sie z.B. ein Anschlagen der Antenne an die Hauswand.
Drehen	Auswahl der Drehrichtung, in die die Antenne gedreht werden soll. Zunächst mit den Tasten V- und V+ die Richtung Ost oder West einstellen.

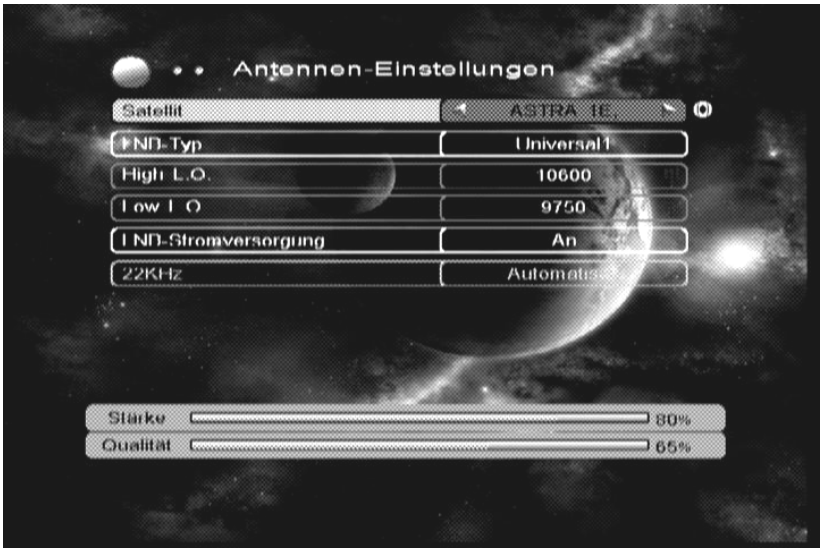
	Dann die Drehung mit der OK-Taste einleiten. Solange die Antenne dreht, erscheint die entsprechende Meldung, siehe Pfeil. Ist das richtige Signal gefunden, bleibt die Antenne an dieser Positon stehen. Bei Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste wird diese Position gespeichert.



Schrittweise drehen	Feinjustierung der Antennenposition
Neube-rechnung	Die im Punkt „Satellit“ vorausgewählte Position wird gelöscht. Dazu mit den Tasten V- und V+ „Ja“ auswählen und dann die OK-Taste drücken.
Gehe zu Referenz	Wählen Sie mit den Tasten V- und V+ „Ja“ und drücken Sie dann die OK-Taste. Die Antenne

	dreht daraufhin auf die Position 0 auf der Skala des DiSEqC-Motors.

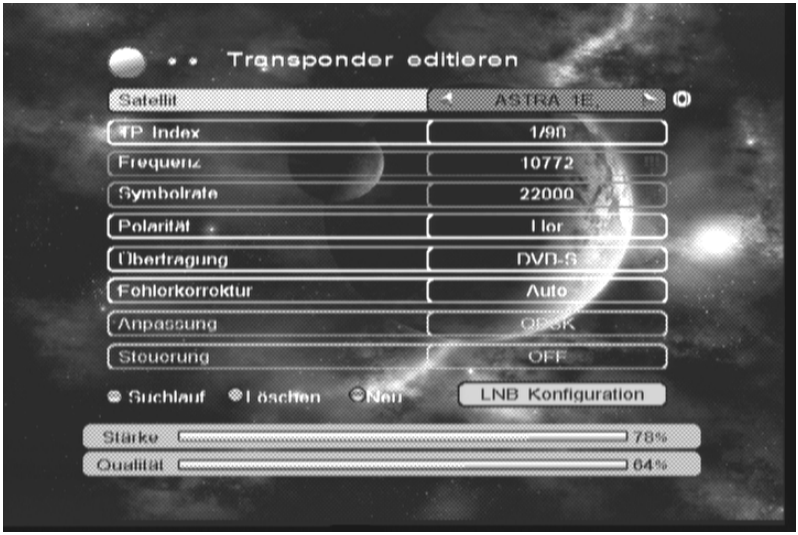
- Antennen-Einstellungen



Antennen-Einstellungen	Dieser Untermenüpunkt dient der Konfiguration des angeschlossenen LNBs. Standardeinstellung ist: LNB-Typ: Universal1 High L.O.: 10600 Low L.O.: 9750	
	Satellit	Mit den Tasten V+ und V- wählen Sie den gewünschten Satellit aus.
	LNB-Stromver-sorgung	Aktivieren/Deaktivieren Wenn der Receiver an eine Einkabel-Mehrfachanlage angeschlossen ist, kann hier die LNB-Stromversorgung deaktivert werden.

	22KHz	22KHz-Aktivierung (Hinweis: bei LNB-Typ Universal1 erfolgt die Aktivierung automatisch)

- Transponder editieren



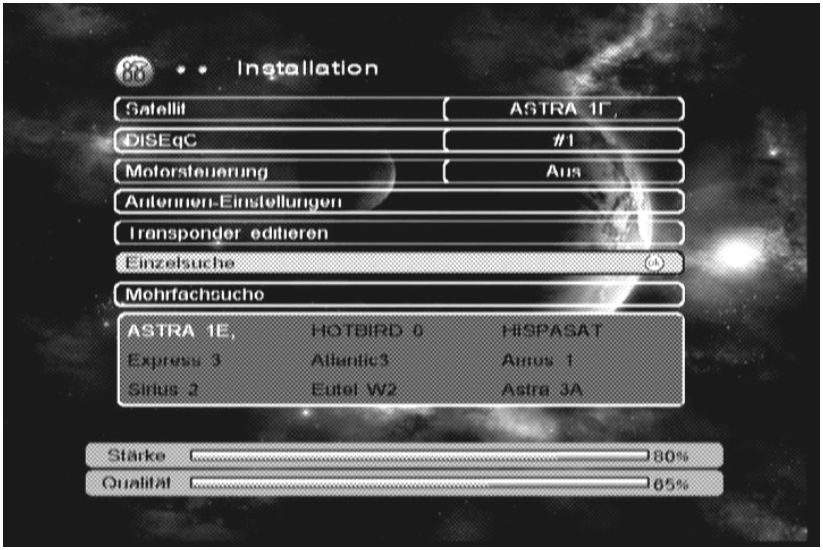
Transponder editieren	Dieser Untermenüpunkt dient dem manuellen Sendersuchlauf. Es können hier ferner neue Transponder (=Frequenz) hinzugefügt bzw. gelöscht werden. Nach gewünschter Einstellung der folgenden Punkte wird der Suchlauf mit der roten Funktionstaste gestartet (siehe hierzu nachfolgende Tabelle „Suchmodus“). Einen kompletten, im Punkt TP-Index gewählten Transponder, löschen Sie durch Drücken der grünen Funktionstaste und Bestätigung.	
	Satellit	Mit den Tasten V+ und V- wählen Sie den gewünschten Satellit aus.

	TP Index	Aktuelle Frequenzen der jeweiligen Satelliten sind bereits vorprogrammiert. Mit den Tasten V+ und V- wählen Sie die gewünschte Frequenz. Eine neue Frequenz legen Sie an, indem Sie die blaue Funktionstaste drücken.
	Frequenz	Bei Vorauswahl eines vorprogrammierten TP Index ist der Wert eingestellt. Bei Anlage eines neuen TP-Index (über blaue Funktionstaste) wird hier über die Tasten 0-9 die Frequenz eingegeben.
	Symbolrate	Bei Vorauswahl eines vorprogrammierten TP Index ist der Wert eingestellt. Bei Anlage eines neuen TP-Index (über blaue Funktionstaste) wird hier über die Tasten 0-9 die Symbolrate eingegeben.
	Polarität	Bei Vorauswahl eines vorprogrammierten TP Index ist der Wert eingestellt. Bei Anlage eines neuen TP-Index (über blaue Funktionstaste) wird hier über die Tasten V+ und V- die

		Polarität eingestellt.
	Übertragung	Bei Vorauswahl eines vorprogrammierten TP Index ist der Wert eingestellt. Bei Anlage eines neuen TP-Index (über blaue Funktionstaste) wird hier über die Tasten V+ und V- die Übertragungsart eingestellt.
	Fehler-korrektur	Bei Vorauswahl eines vorprogrammierten TP Index ist der Wert eingestellt. Bei Anlage eines neuen TP-Index (über blaue Funktionstaste) wird hier über die Tasten V+ und V- der FEC-Wert eingestellt.
	Anpassung	Ist bei Punkt „Übertragung“ der Wert DVB-S2 gewählt, ist dieser Punkt veränderbar. Die Auswahl erfolgt über die Tasten V+ und V-.
	Steuerung	Ist bei Punkt „Übertragung“ der Wert DVB-S2 gewählt, ist dieser Punkt aktivierbar bzw. deaktivierbar. Die Auswahl erfolgt über die Tasten V+ und V-.

- Einzelsuche

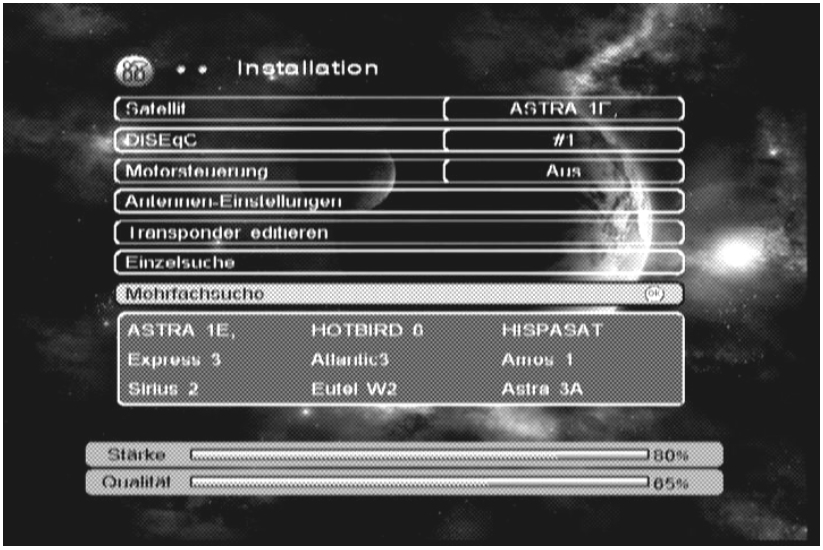
Einzelsuche	Der im Untermenüpunkt „Satellit“ ausgewählte Satellit wird einzeln durchsucht. Der Suchvorgang wird mit der OK-Taste gestartet.



ⓘ Der Fortschritt bei der Einzelsuche wird anhand des Balkens am unteren Rand des erscheinenden Fensters angezeigt. Die Tabelle zum Suchmodus auf Seite 74 erklärt dieses Fenster.

- Mehrfachsuche

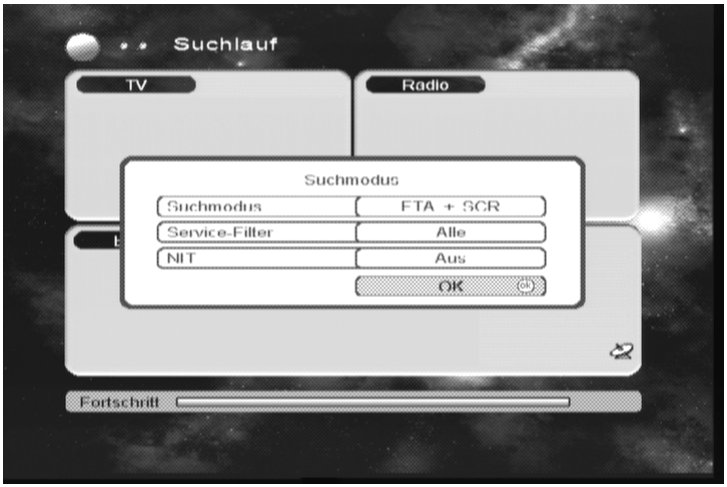
Mehrfach-suche	Alle im Untermenüpunkt „Satellit“ mit einem Haken aktivierten Satelliten werden durchsucht. Der Suchvorgang wird mit der OK-Taste gestartet.



ⓘ Der Fortschritt bei der Mehrfachsuche wird anhand des Balkens am unteren Rand des erscheinenden Fensters angezeigt. Die Tabelle zum Suchmodus auf Seite 74 erklärt dieses Fenster.

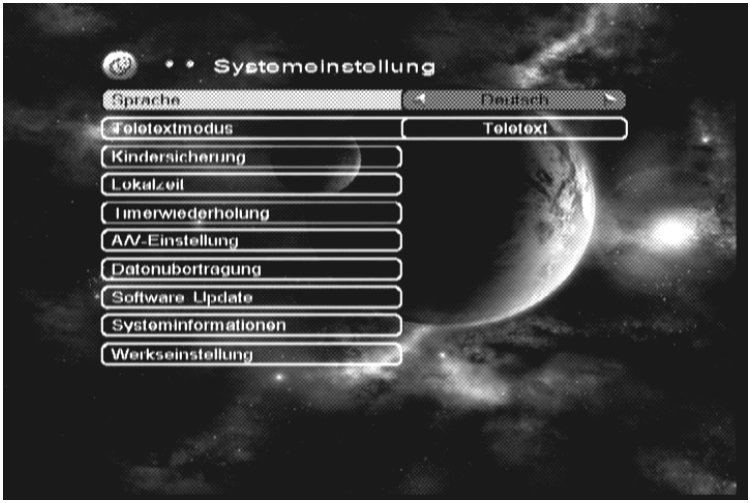
Tabelle zu Suchmodus

Punkt	Wert	Beschreibung
Suchmodus	FTA+SCR	Suchen nach unverschlüsselten (FTA) und verschlüsselten Sendern.
	FTA	Suchen nur nach unverschlüsselten (FTA) Sendern.
Service-Filter	Alle	Suchen nach TV- und Radio-Sendern.
	TV	Suchen nur nach TV-Sendern.
	Radio	Suchen nur nach Radio-Sendern.
NIT	Aktivieren/Deaktivieren Intelligenter Sendersuchlauf: bei aktiviertem NIT werden „verwandte“ Sender des sich auf dem durchsuchten Transponders befindenden Programmanbieters ebenfalls gesucht.	



Systemeinstellung (Symbol: Zahnrad)

- Sprache
  Sprachauswahl des Menüs über die Tasten V+ und V-.

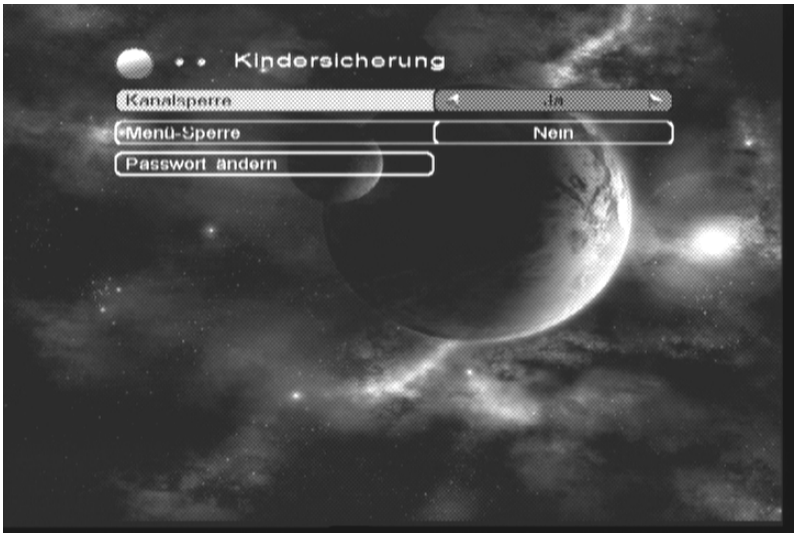


- Teletextmodus

Teletext	Bei dieser Auswahl wird bei Drücken der TELETEXT-Taste der Teletext angezeigt.
Untertitel	Bei dieser Auswahl wird bei Drücken der TELETEXT-Taste der senderabhängig übertragene Untertitel angezeigt. Hinweis: Verlassen der Untertitel-Funktion durch Drücken der EXIT-Taste.

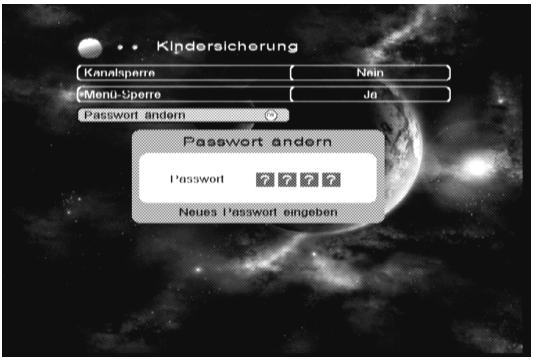
- Kindersicherung
  Passworteingabe erforderlich!

Kanalsperre	Aktivieren / Deaktivieren der Sperre von entsprechend gekennzeichneten TV- oder Radio-Sendern im Hauptmenüpunkt „Programme editieren“.
Menü-Sperre	Aktivieren / Deaktivieren des Passwortschutzes der Hauptmenüpunkte „Programme editieren“ und „Installation“.

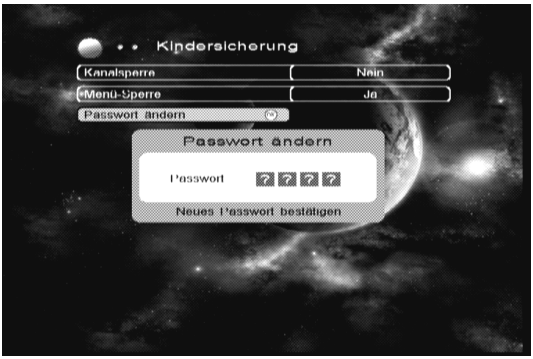


Passwort ändern	Individuelles Passwort festlegen. Das Passwort ist immer eine vierstellige Zahl. Schritt 1: Neues Passwort eingeben. Schritt 2: Neues Passwort bestätigen. Nach korrekter Bestätigung in Schritt 2 ist das neue Passwort aktiv. **Bitte notieren Sie sich das neue Passwort. Sollten Sie das Passwort vergessen haben, kontaktieren Sie die Service-Hotline.**

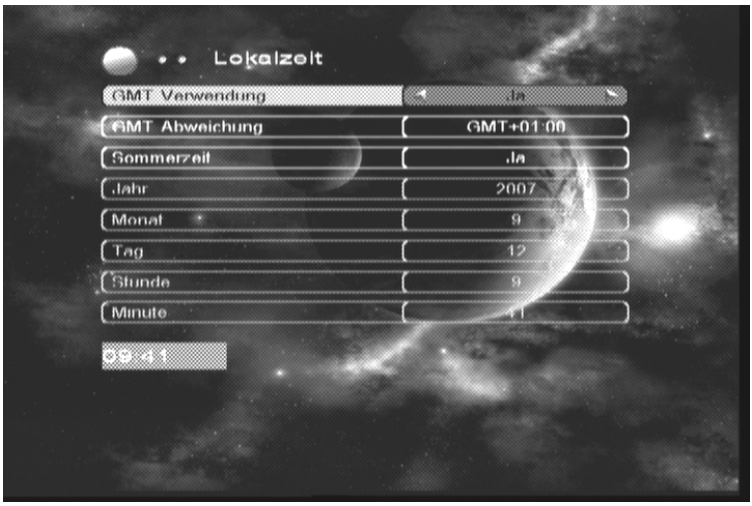
Schritt 1:



Schritt 2:



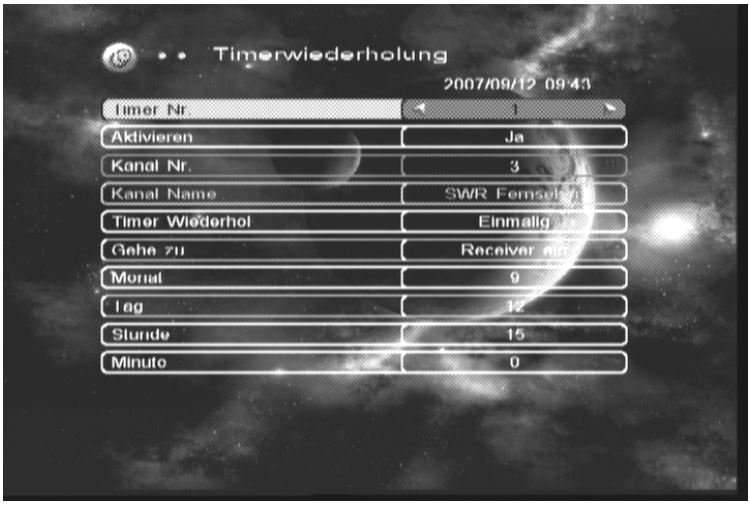
- Lokalzeit
  Einstellen der Uhrzeit des Receivers.



Punkt	Beschreibung
GMT Verwendung	Aktivieren / Deaktivieren
GMT Abweichung	Einzustellen abhängig des Standorts/Region. Deutschland: GMT+01:00
Sommerzeit	Aktivieren / Deaktivieren
Jahr	automatisch
Monat	automatisch
Tag	automatisch
Stunde	automatisch
Minute	automatisch

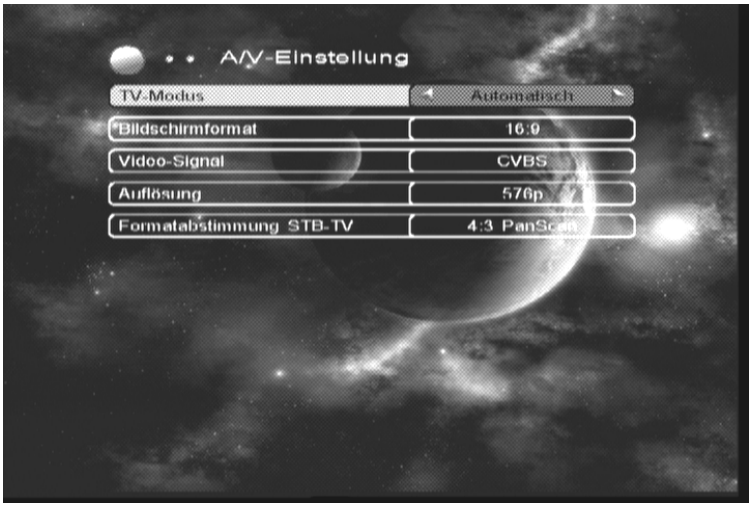
- Timerwiederholung

  Der Timer dient dazu, den Receiver zur gewünschten Uhrezeit einzuschalten, auszuschalten oder auf einen bestimmten Sender umzuschalten. Es können 10 unterschiedliche Ereignisse vorprogrammiert werden.



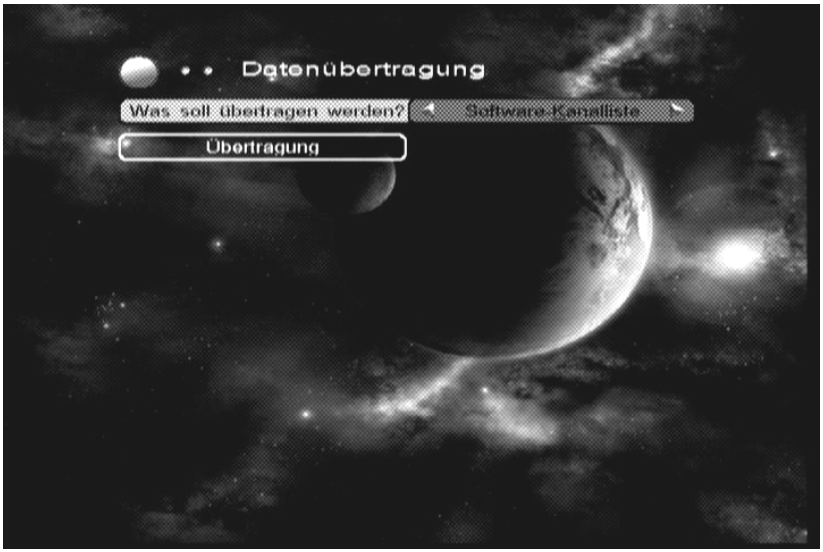
Punkt	Beschreibung
Timer Nr.	Auswahl des zu programmierenden Timers
Aktivieren	Aktivieren / Deaktivieren der zu programmierenden Timer Nr.
Kanal Nr.	Auswahl des Speicherplatzes des Senders mit den Tasten 0-9, auf dem das Ereignis gesendet wird, welches über den Timer programmiert wird.
Kanal Name	automatisch nach Auswahl der Kanal Nr.
Timer Wieder-holung	Einstellung der gewünschten Wiederholung der programmierten Timer Nr, z. B. „Täglich“ die Nachrichten.
Gehe zu	Receiver ein: beim programmierten Zeitpunkt zum gewählten Ereignis umschalten Receiver aus: beim programmierten Zeitpunkt schaltet der Receiver aus
Monat	Einstellung mit den Tasten 0-9. Bei Übernahme vom EPG erfolgt die Einstellung automatisch.
Tag	Einstellung mit den Tasten 0-9. Bei Übernahme vom EPG erfolgt die Einstellung automatisch.
Stunde	Einstellung mit den Tasten 0-9. Bei Übernahme vom EPG erfolgt die Einstellung automatisch.
Minute	Einstellung mit den Tasten 0-9. Bei Übernahme vom EPG erfolgt die Einstellung automatisch.

- A/V-Einstellung



Punkt	Beschreibung
TV-Modus	Auswahl der Fernseh-Norm. Voreinstellung: Automatisch (Empfehlung: bitte nicht ändern!)
Bildschirmformat	Auswahl des Bildschirmformats Voreinstellung: 4:3
Video-Signal	CVBS ist fix eingestellt (nur für TV-Scart).
Auflösung	Einstellung der Video-Auflösung (nur für HDMI). Hinweis: die Video-Auflösung kann auch direkt über die V-Format-Taste auf der Fernbedienung erfolgen.
Formatabstim-mung STB-TV	Receiver-Ausgangssignal auf das Bildschirmformat des angeschlossenen Fernsehgeräts abstimmen.

- Datenübertragung



In diesem Menüpunkt können Sie einen Datenaustausch zwischen zwei Receivern von diesem Typ durchführen. Die Verbindung der Receiver erfolgt über die RS232-Schnittstelle an der Geräterückseite. Sie benötigen ein Nullmodem-Kabel, PIN 2 und 3 gekreuzt.

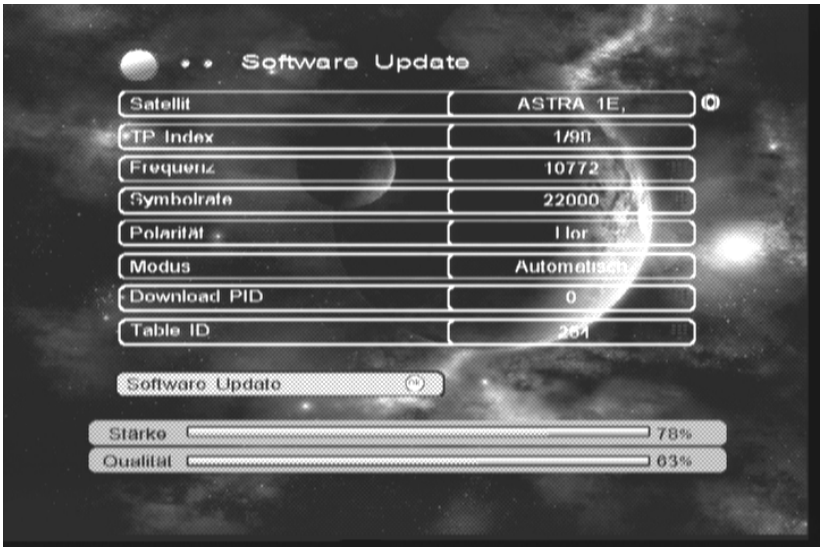
Es können entsprechend der Einstellung die folgenden Daten übertragen werden:

Einstellung	Datenart
Software-Kanalliste	Betriebssoftware & Kannaliste (=Senderliste)
Software	Betriebssoftware
Kanalliste	Kanalliste (=Senderliste)

Die Datenübertragung wird mit Bestätigung des Punkts „Übertragung“ gestartet.

Bei Fragen kontaktieren Sie unsere Service-Hotline.

- Software-Update



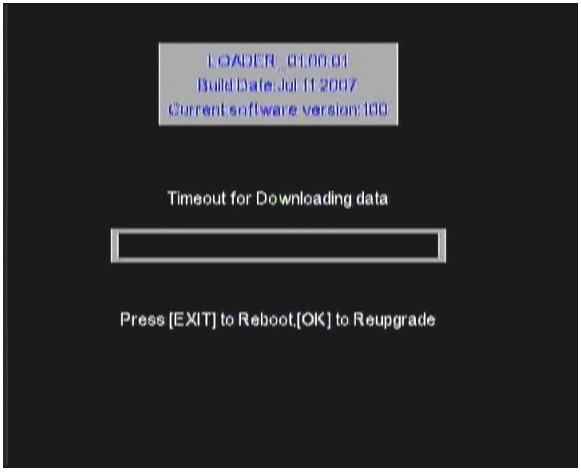
Hier kann das Update über den Satellit Astra 19,2° Ost durchgeführt werden.

Die entsprechenden Parameter sind voreingestellt.

Das Update wird mit Bestätigung des Punkts „Software Update“ gestartet, der Fortschritt wird angezeigt.

Findet der Receiver eine aktuellere Software, folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn auf dem Receiver die aktuellste Software implementiert ist, bzw. aktuell kein Update über den Satellit aktiviert ist, so erscheint die folgende Meldung:



Drücken Sie die EXIT-Taste auf der Fernbedieung, um den Receiver unverändert neu zu starten.

Wenn Sie an dieser Stelle die OK-Taste drücken, wird der Update-Vorgang wiederholt.

ⓘ Ein Software-Update über die USB-Schnittstelle ist die sicherste und schnellste Methode.

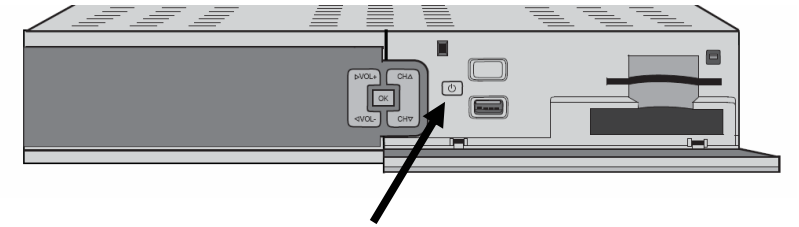
- Systeminformationen

Hier werden Informationen zum Receiver gezeigt.

Halten Sie diese Daten bereit, wenn Sie unsere Service-Hotline kontaktieren.

- Werkseinstellung
  Passworteingabe erforderlich!

Punkt	Beschreibung
Werksein-stellung	Receiver auf die Werkseinstellung zurückstellen. Alle Änderungen werden rückgängig gemacht. **Hinweis:** **Halten Sie die Standby-Taste (Pfeil) an der Vorderseite Ihres Receivers länger als 10 Sekunden gedrückt halten, werden die Werkseinstellungen ebenfalls wieder hergestellt. Achtung! Dabei gehen Ihre persönlichen Einstellungen verloren.**



Spiele (Symbol: Tetris-Elemente)

Untermenü	Beschreibung
Fünf	Bilden Sie vor Ihrem Gegner eine Reihe aus fünf Spielsteinen. Diese kann vertikal, diagonal oder horizontal sein.
Snake	Ziel ist, die Schlange so lange wie möglich durch Aufsammeln der Elemente anwachsen zu lassen.
Tetris	Ziel ist es, die fallenden Bausteine immer so zu drehen, dass diese ohne Lücken eine Mauer bilden.
Boxman	Ziel ist es, die die Kisten auf die Markierungen geschickt zu verschieben.

Common Interface (Symbol: Schlüssel)

Ihr Receiver ist auch zum Empfangen von verschlüsselten Programmen geeignet. In diesem Fall benötigen Sie eine Smartcard und ein CI-Modul (nicht im Lieferumfang enthalten). Bei deren Verwendung werden weitere Menüs freigegeben. Befolgen Sie dabei die Hinweise im Bildschirmmenü des Receivers und die Hinweise des Kartenanbieters.

Bitte beachten Sie:

Das Benutzen von Pay-TV ohne gültiges Abonnement ist illegal, bedeutet zudem sofortigen Garantie- und Gewährleistungsverlust und kann die Zerstörung Ihres Receivers bewirken. Benutzen Sie nur legale CI-Module und Smartcards.

⚠ Achtung!

Bei Einführen und Entfernen des CI-Moduls und der Smartcard muss der Receiver am Netzschalter ausgeschaltet sein. Ansonsten droht Beschädigung.

Tasten mit Sonderfunktionen

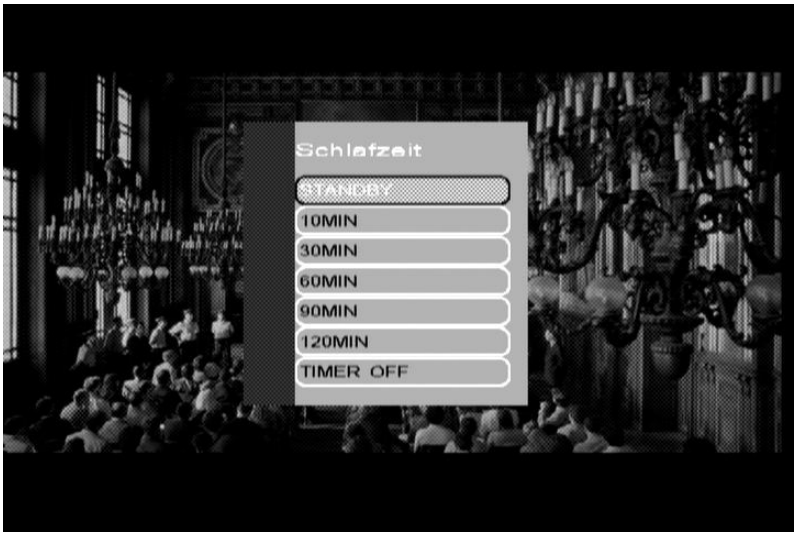
Sleeptimer/Schlafzeit

Den Sleeptimer erreichen Sie im Normalbetrieb über diese Taste.

Sie haben folgende Einstellmöglichkeiten: 10, 30, 60, 90, 120 Minuten. Nach dieser Zeit wechselt der Receiver automatisch in den Standby-Betrieb.

Um den Sleeptimer zu deaktivieren, wählen Sie hier die Option „TIMER OFF“.

Um den Receiver in den Standby-Modus zu schalten, wählen Sie die Option STANDBY“.



Stummschaltung

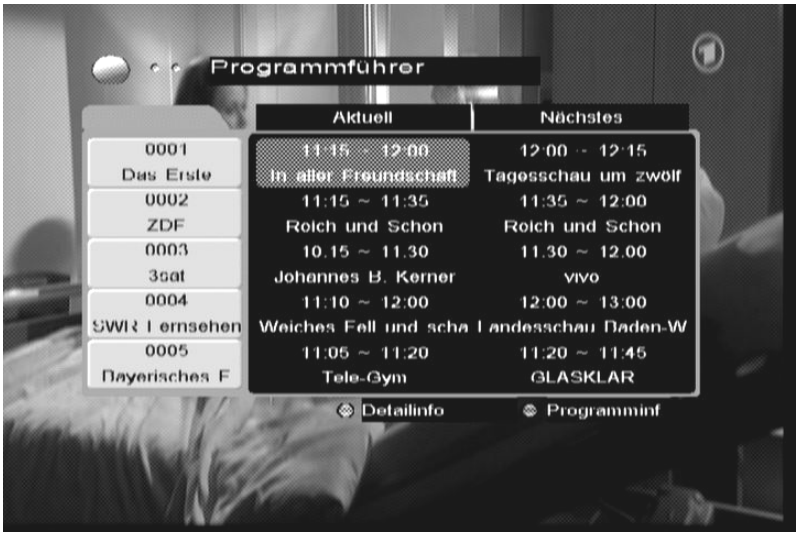
Durch Drücken der Taste wird der Ton ausgeschaltet. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird der Ton wieder eingeschaltet.

USB

Aktivieren / Deaktivieren des USB-Menüs. Die Erklärung des USB-Menüs bzw. der USB-Schnittstelle finden Sie auf Seite 45.

EPG

Elektronische Programmzeitschrift (Electronic Program Guide). Um die Funktion zu aktivieren, drücken Sie bitte die EPG-Taste. Der EPG erscheint.

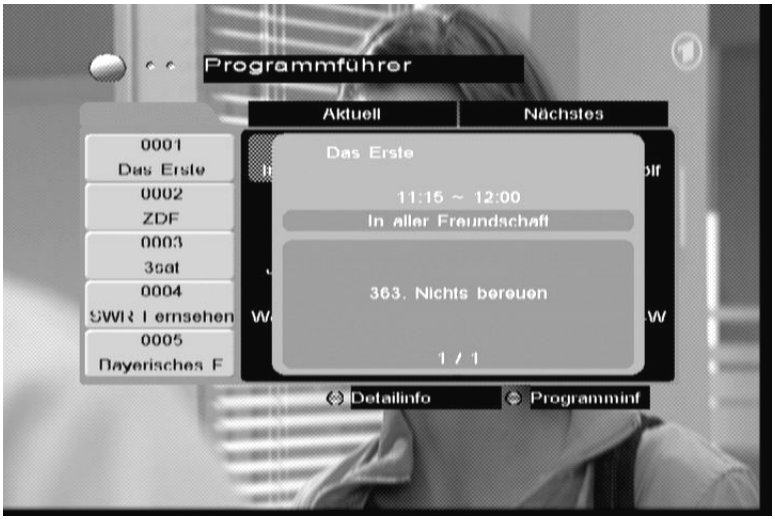


Der EPG ist in Tabellenform aufgebaut.

In der linken Spalte sind die Sendernahmen aufgeführt. In der mittleren Spalte deren aktuellen Sendungen mit Anfangs- und Endzeit gelistet. In der rechten Spalte deren nachfolgenden Sendungen, ebenfalls mit Anfangs- und Endzeit.

Um Detailinformationen der markierten Sendung (blau hinterlegt) zu erhalten,

drücken Sie die rote Funktionstaste. Es erscheint:



Um Programminformationen über den Sender des markierten Programms zu erhalten, drücken Sie die blaue Funktionstaste. Es erscheint:

In der linken Spalte sind die Anfangs- und Endzeiten der entsprechenden Sendungen der mittleren Spalte gelistet. Dazu finden Sie in der rechten Spalte weitere Informationen über die in der mittleren Spalte markierte Sendung. In den Unterseiten der rechten Spalte können Sie mit der grünen und gelben Funktionstaste blättern.

Die Überschrift der linken Spalte zeigt Ihnen das Datum (Format: Monat Monat/Tag Tag) der Programmvorschau. Mit den Tasten V- und V+ können Sie bis zu sieben Tage im Voraus (senderabhängig) zum gewünschten Datum blättern.

Die markierte Sendung kann durch Drücken der OK-Taste direkt in den Timer übernommen werden. Dabei wird automatisch der nächste freie Timer-Speicherplatz (Timer Nr.) programmiert. Der Timer wird auf Seite 80 erklärt.

Wechsel zwischen TV- und Radio-Betrieb

Mit dieser Taste können Sie zwischen Fernseher- und Radio-Funktion wechseln.

Im Radio-Betrieb läuft ein Bildschirmschoner, um das Fernsehgerät zu schonen.

Wechsel zwischen TV- und AV-Betrieb

Hier kann zwischen der Quelle Sat-Signal und einem externen Wiedergabegerät gewechselt werden. Diese Funktion steht nur über den TV-Scart-Anschluss zur Verfügung.

INFO

Drücken Sie einmal die INFO-Taste. Es wird Ihnen die Informationsleiste zum aktuellen Programm eingeblendet. Diese Informationsleiste wird nach einer gewissen Zeit wieder ausgeblendet.

Drücken Sie die INFO-Taste solange die Informationsleiste eingeblendet ist erneut, so werden zusätzliche Informationen eingeblendet. Unter anderem werden die Signalstärke und die Signalqualität angezeigt.

Beachten Sie, dass die Signalqualität für den optimalen Empfang relevant ist. Ab einem Wert von 50% ist ein Empfang gewährleistet.

RECALL

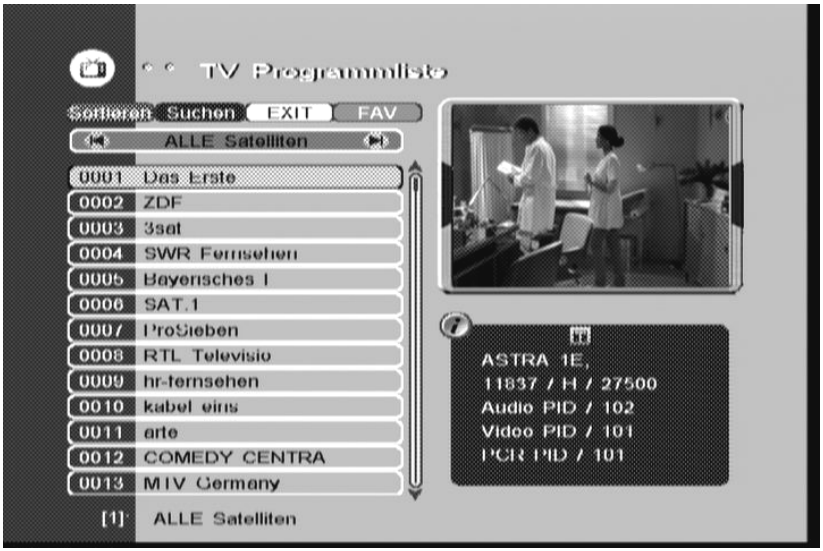
Durch drücken der RECALL-Taste wechseln Sie auf das zuvor gewählte Programm.

OK

Durch drücken dieser Taste öffnet sich ein Menü, in dem Sie neben der Programmauswahl

- Senderlisten und Favoritenlisten sortieren können
- Sender suchen können
- Sender einer Favoritenliste zuordnen können
- Favoritenlisten umbenennen können.

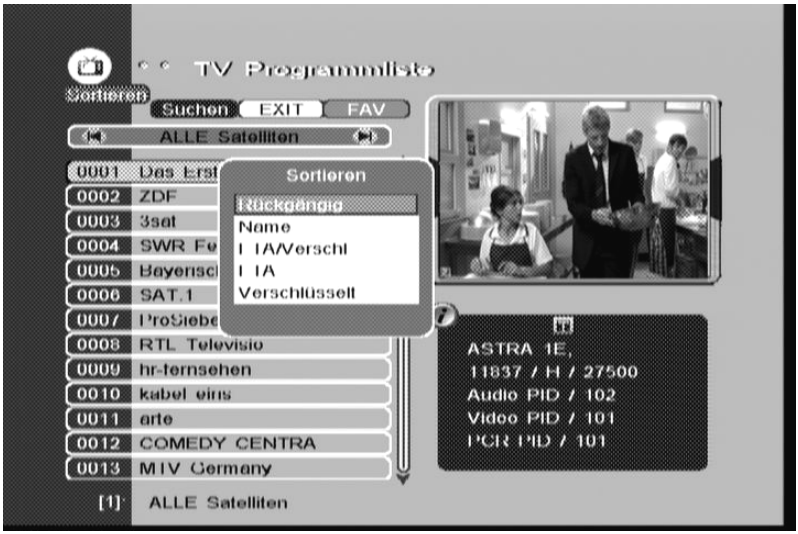
Es erscheint zunächst das folgende Menü:



Die Programmauswahl erfolgt durch Markierung des gewünschten Senders mit den Tasten CH▲ und CH▼ und anschließender Bestätigung mit der OK-Taste. Mit den Tasten V- und V+ können Sie seitenweise die Sendliste blättern. Die Vorauswahl der Sender erscheint in dem kleinen Fenster rechts. Drücken Sie die OK-Taste oder die EXIT-Taste, um das vorausgewählte Programm im Normalmodus zu schauen.

Mit der grünen und der gelben Funktionstaste blättern Sie zwischen den einzelnen Listen.

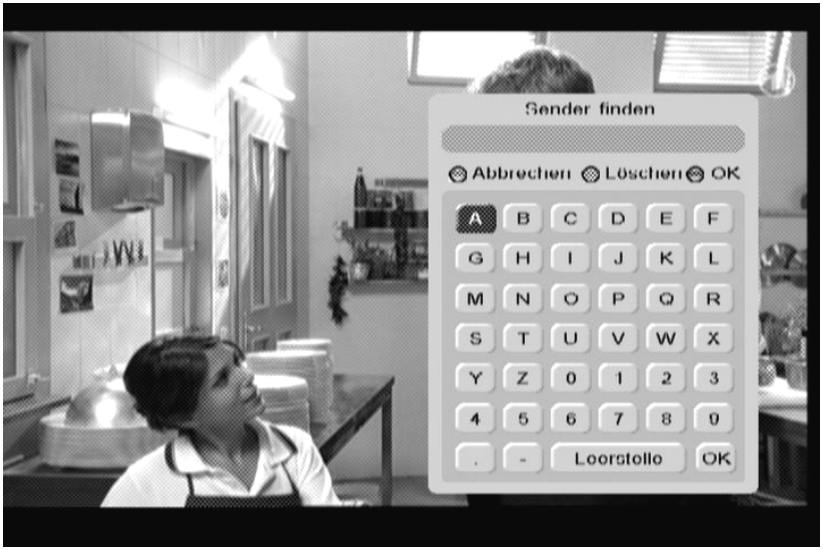
Senderliste und Favoritenlisten sortieren



Durch drücken der roten Funktionsmaske erhalten Sie verschiedene Möglichkeiten der Sortierung der Senderliste.

Wählen Sie mit den Tasten CH▲ und CH▼ die Sortierart aus und drücken Sie die OK-Taste. Mit der Auswahl „Rückgängig“ setzen Sie die Sortierung zurück.

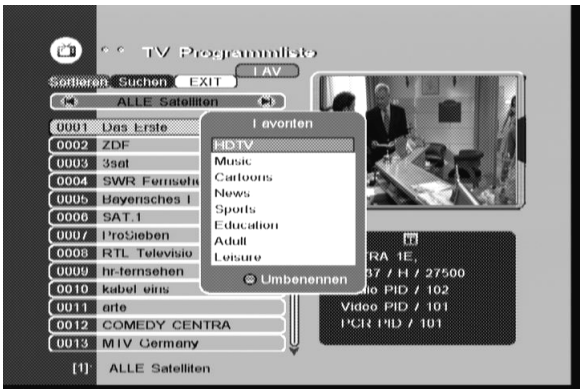
Sender suchen und finden



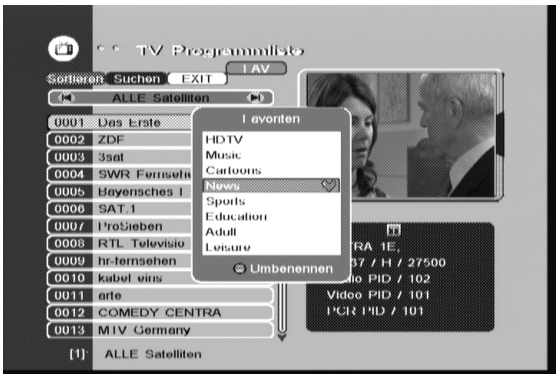
Geben Sie auf dem erscheinenden Eingabefeld den zu suchenden Sender buchstabenweise ein. Markieren Sie mit den Tasten CH▲, CH▼, V- und V+ den jeweiligen Buchstaben und bestätigen Sie dies mit der OK-Taste auf der Fernbedienung.

Sobald der zu suchende Sender auf der erscheinenden Senderliste zu sehen ist, drücken Sie die OK-Taste. Markieren Sie diesen Sender mit den Tasten CH▲ und CH▼. Drücken Sie nun die OK-Taste erneut.

Sender einer Favoritenliste zuordnen

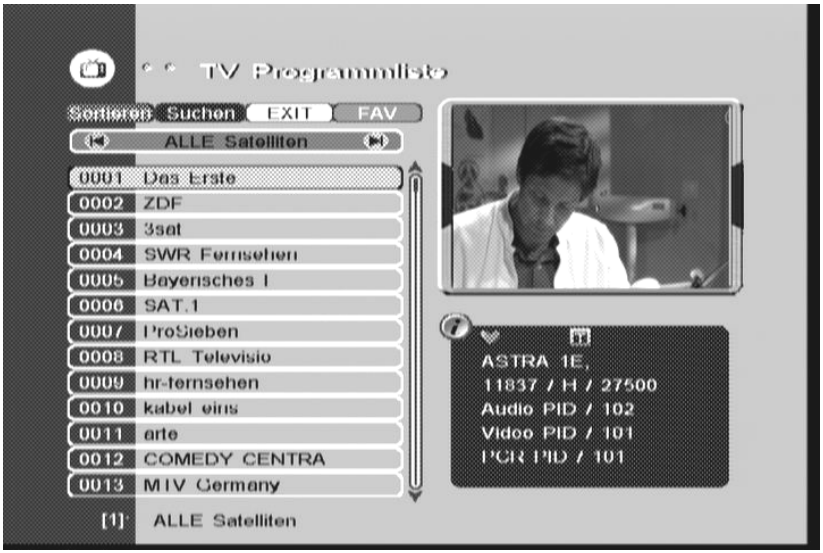


Markieren Sie den gewünschten Sender (in diesem Fall „Das Erste“) und drücken Sie die FAV-Taste auf der Fernbedienung. Wählen Sie nun mit den Tasten CH▼ und CH▲ die Favoritenliste aus, der der Sender zugeordnet werden soll. Drücken Sie dann die OK-Taste. Es erscheint ein Herz bei der Gruppe, die Sie ausgewählt haben.



ⓘ Sie können eine Favoritenliste umbenennen, indem Sie die rote Funktionstaste drücken. Geben Sie dann den gewünschten Namen der markierten Favoritenliste ein.

Der gewünschte Sender ist nun in diesem Fall der Favoritenliste „News“ zugeordnet.



Gekennzeichnet als Zuordnung zu einer Favoritenliste ist dieser Sender nun durch das Herzsymbol unterhalb des Vorschau-Fensters auf der rechten Seite.

Im Normalmodus erreichen Sie die Favoritenlisten über die FAV-Taste auf der Fernbedienung.

SAT

Über diese Taste können Sie direkt mit den Tasten CH▼ und CH▲ die gewünschte Sender- bzw. Favoritenliste auswählen.

FAV

⇨ Drücken Sie die FAV-Taste.

Der Bildschirm zeigt die von Ihnen ausgewählte Favoritenliste an.

⇨ Wählen Sie ein Programm aus der Favoritenliste mit den CH▲ und CH▼ Tasten.

⇨ Mit der grünen und der gelben Funktionstaste blättern Sie zwischen den Sender- bzw. Favoritenlisten.

⇨ Zum Auswählen eines Senders drücken Sie die OK-Taste.

⇨ Zum Verlassen der Favoritenliste die 1-Taste drücken.

TELETEXT

Teletext ist ein Informationssystem, das den Teletext auf Ihrem Fernsehgerät anzeigt. Für den Teletext-Empfang muss der gewählte Sender diese Funktion unterstützen. Beim Programm-Wechsel wird Ihnen das Teletext-Symbol angezeigt.

⇨ Um den Teletext einzuschalten, drücken Sie die TELETEXT-Taste.

⇨ Wenn Sie den Teletext wieder ausschalten möchten, drücken Sie die EXIT- oder TELETEXT-Taste.

FIND

Durch drücken dieser Taste öffnen Sie direkt das Eingabefeld, um einen bestimmten Sender zu suchen und finden. Die Beschreibung finden Sie auf Seite 97.

Demontieren

⇨ Trennen Sie den Receiver und die angeschlossenen Geräte von der Stromversorgung.

⇨ Schrauben Sie das LNB-Kabel vom Receiver ab.

⇨ Entnehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie den Receiver längere Zeit nicht benutzen.

⇨ Verpacken Sie den Receiver, die Kabel und die Fernbedienung im Karton.

⇨ Lagern Sie den Receiver und alle Zubehör-Teile an einem trockenen und staubfreien Ort.

⇨ Schützen Sie den Receiver vor Frost.

Reinigen

⚠ **Achtung!**
Der Receiver darf nicht nass werden. Reinigen Sie ihn niemals mit einem nassen Tuch.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel wie Benzin oder Verdünnung. Diese Mittel können die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

⇨ Reinigen Sie das Gehäuse des Receivers mit einem **trockenen** Tuch.

⇨ Das Display des Receivers mit einem leicht feuchten Tuch reinigen.

Tipps und Tricks/Probleme lösen

Einzelsuche/Satellit nach Sender durchsuchen

Durchführen eines kompletten Sendersuchvorgangs auf einem Satellit.

- ⇨ Wählen Sie im Hauptmenüpunkt „Installation“ zunächst bei dem Untermenüpunkt „Satellit“ den entsprechenden Satelliten aus.
- ⇨ Gehen Sie nun zum Untermenüpunkt „Einzelsuche“ und drücken Sie die OK-Taste.
- ⇨ Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Der Suchvorgang startet.
- ⇨ Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage nach dem Suchlauf mit „Ja“. Neu gefundene Sender werden am Ende der Liste „ALLE Satelliten“ hinzugefügt.

Manueller Sendersuchlauf

Wenn von einem Sender oder einer Sendergruppe ein Frequenzwechsel durchgeführt wird, bzw. ein neues Programm gesendet wird, gehen Sie wie folgt vor:

- ⇨ Wählen Sie im Hauptmenüpunkt „Installation“ zunächst bei dem Untermenüpunkt „Satellit“ den entsprechenden Satelliten aus.
- ⇨ Gehen Sie nun zum Untermenüpunkt „Transponder editieren“ und drücken Sie die OK-Taste.
- ⇨ Wählen Sie nun den Punkt „TP-Index“ und drücken Sie die blaue Funktionstaste. Dadurch wird ein neuer Transponderplatz (= neuer Frequenzplatz) angelegt.

⇨ Geben Sie nun in den folgenden Punkten die entsprechenden Parameter ein.

⇨ Nach vollständiger Eingabe aller Parameter überprüfen Sie die Signalqualität. Der Wert sollte mindestens 50% betragen.

⇨ Drücken Sie die rote Funktionstaste und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Der Suchvorgang startet.

⇨ Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage nach dem Suchlauf mit „Ja“. Neu gefundene Sender werden am Ende der Liste „ALLE Satelliten“ hinzugefügt.

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Satellit wird nicht gefunden, oder kein Signal	Beispiel: Astra1 19,2° Ost Taste 1 (Vorprogrammierung: „Das Erste“) Taste INFO („Das Erste“, FR11837) Signal UND Qualität sind beide 0 % Den senkrechten Spiegel nach Süden ausrichten. Wenige Millimeter nach links drehen, ca. 3 Sekunden warten und wiederholen, bis Signal UND Qualität angezeigt werden. Bei einem Signal von ca. 50% verschwindet der schwarze Hintergrund und es erscheint das Fernsehbild. Für einen anderen Satelliten wählen Sie bitte ein aktuelles Programm aus der vorprogrammierten Kanalliste und drücken Sie dann die Taste INFO.
Frontanzeige dunkel	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. Schließen Sie das Netzkabel an die Stromquelle und am Receiver an.
Kein Ton oder Bild, aber Menüanzeigen des Receivers vorhanden	Die Antenne ist nicht auf den Satellit ausgerichtet. Richten Sie die Antenne richtig aus.
	Kein Signal (mit Symbol). Prüfen Sie die Kabelverbindung vom LNB zum Receiver und vom Receiver zu den angeschlossenen Geräten. Richten Sie die Antenne aus.

Frontanzeige zeigt Programmplatz an. TV-Gerät zeigt kein Bild an.	Das System ist nicht korrekt angeschlossen. Prüfen Sie den Anschluss des verwendeten Kabels.
	Das TV-Gerät ist nicht im AV-Modus. Schalten Sie das TV-Gerät auf den jeweiligen AV-Eingang.
Schlechtes Bild, Blockierfehler, Klötzchenbildung, Tonstop	Die Antenne ist nicht genau auf den Satelliten ausgerichtet. Richten Sie die Antenne genauer aus. Benützen Sie dafür die "Info"-Taste auf der Fernbedienung. Signalanzeige für die Antennenausrichtung wird angezeigt.
	Das LNB ist defekt. Ersetzen Sie das LNB.
Kein Bild, kein Ton, Signalstärke und Signalqualität vorhanden	Satelliten-Antenne ist auf einen **falschen** Satelliten ausgerichtet.
Plötzlich auftretende Störungen (Klötzchen-bildung)	Schnurloses Telefon stört (DECT-Standard). Telefon anders platzieren.
Programm (-Gruppe) funktioniert nicht mehr.	Nicht funktionierende Programme löschen. Erst danach Programmsuchlauf durchführen.

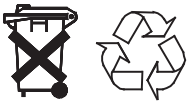
Software-Absturz (Receiver lässt sich nicht mehr bedienen.)	Sollte der unwahrscheinliche Fall eines Software-Absturzes eintreten, trennen Sie den Receiver vom Stromnetz. Schließen Sie ihn nach 10 Sekunden wieder an. Dadurch ist das Problem in der Regel gelöst. Bitte beachten Sie: ein Software-Absturz ist keine Fehlfunktion, es tritt dadurch kein Garantiefall ein. Bei technischen Geräten (z.B. auch PC, Funknetzwerk, etc.) lässt sich ein Software-Absturz auf diesem Weg unkompliziert und schnell lösen.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Batterien sind verbraucht. Erneuern Sie die Batterien.
	Die Fernbedienung ist falsch ausgerichtet. Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers und stellen Sie sicher, dass nichts zwischen Fernbedienung und Receiver steht.
Programm hat eine neue Frequenz und wird mit den aktuellen Daten nicht mehr übertragen.	Das entsprechende Programm löschen, dann automatischen Suchlauf durchführen.
Favoritenliste verlassen	FAV-Taste drücken, 1-Taste drücken.
Passwort	Das werkseitige Passwort lautet 0000.

Persönliches Passwort vergessen	Bitte kontaktieren Sie die Service-Hotline, falls Sie Ihr persönliches Passwort vergessen haben.
Bedienungsanleitung in weiteren Sprachen	Auf der Homepage www.comag-ag.de steht diese Bedienungsanleitung in weiteren Sprachen zum Download bereit.
Senderlisten-Editor	Auf der Homepage www.comag-ag.de steht ein Senderlisten-Editor zum Download bereit.
Werkseinstellung	Halten Sie die Standby-Taste an der Vorderseite Ihres Receivers länger als 10 Sekunden gedrückt, werden die Werkseinstellungen ebenfalls wieder hergestellt. Achtung! Dadurch gehen Ihre persönlichen Einstellungen verloren.

Sollte sich ein Problem trotzdem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder die Service-Hotline.

Entsorgen

Werfen Sie den Receiver keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts.



Werfen Sie Batterien keinesfalls in den normalen Hausmüll. Batterien können Giftstoffe enthalten. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen der gesetzlichen Rückgabepflicht. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung. Geben Sie verbrauchte Batterien bei einer Sammelstelle ab. Dadurch leisten Sie einen positiven Beitrag zum Umweltschutz.

Technische Daten

Receiver	
Maße in mm (B × T × H)	355 × 260 × 70
Gewicht in Gramm	Receiver 1770 g Fernbedienung 90 g (ohne Batterien)
Eingangsfrequenzbereich	950 MHz ~ 2150 MHz
IF-Bandbreite	55 MHz/8 MHz (unter 5MS/s)
Stromversorgung LNB	13/18 GS, 0,30 A max. Spitzen-Überlastungsschutz
LNB-Steuerung	22 KHz ± 2 KHz, 0,6 V pp ± 0,2 V
DiSEqC-Steuerung	Version 1.0, Version 1.2
Symbolrate	1 ~ 44,999 MS/s
Fehlerkorrektur (FEC)	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8, 8/9, 3/5, 4/5, 9/10, 6/7, auto
Höhen-Seiten-Verhältnis	4:3, 16:9
Videoauflösung	720 x 576 (Pal), 720 x 480 (NTSC), 1280 x 720, 1920 x 1080
Audiomodus	Links, Rechts, Stereo, AC3-Digitalton
Anschlußmöglichkeiten	
LNB IF-Eingang	Typ F, IEC 169-24
TV-SCART (nur Ausgang)	Video CVBS, Audio L + R
VCR-SCART (Ausgang und Eingang)	Video CVBS, Audio L + R
AUDIO L+R	Audio-Ausgang L+R Cinch
OPTICAL	Digitaler Audio-Ausgang optisch

CVBS	Video-Ausgang Cinch
HDMI	Digitaler Audio- und Videoausgang
YPbPr	Komponentenausgang
RS232	Serielle Schnittstelle
USB	USB-Schnittstelle
Stromversorgung	
Netzteil-Eingangsspannung	100-240 V ~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 30 W max. (Betrieb mit Single LNB) ca. 8 W (Bereitschaft)
Betriebstemperatur	0 ºC ~ +40 ºC
Lagerungstemperatur	– 40 ºC ~ + 65 ºC

Hersteller

COMAG Handels AG
Zillenhardtstraße 41
D-73037 Göppingen
Telefon: 0049 (0)7161 / 5 03 06 – 0
Telefax: 0049 (0)7161 / 5 03 06 – 11
Internet: www.comag-ag.de

Sehr geehrter Kunde,

unsere Erfahrung hat gezeigt, dass sich viele Reklamationsgründe durch ein einfaches Telefongespräch lösen lassen. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Gerät haben, kontaktieren Sie bitte erst unsere Service-Hotline. Diese Vorgehensweise erspart Ihnen Zeit und eventuellen Ärger. Unter unserer Service Hotline erfahren Sie die genaue Vorgehensweise der Garantieabwicklung, falls Sie Ihr Gerät wirklich einschicken müssen.

Service-Hotline: 0049 (0)7161 / 5030633
Email: hotline@comag-ag.de

Falls Sie Ihren Receiver aufgrund eines Defekts zu uns einschicken, füllen Sie bitte das Formular am Ende dieser Bedienungsanleitung sorgfältig aus und legen es dem Receiver bei. Dadurch unterstützen Sie uns bei der Problembehebung und Sie erhalten Ihr Gerät schneller zurück. Bitte legen Sie ebenfalls eine Kopie des Kaufbelegs bei.

Garantie

Die Gewährleistung für dieses Produkt entspricht den gesetzlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt des Erwerbs.

Änderungen am Gerät führen zum Erlöschen der Garantie und Gewährleistung des Herstellers. Ein Absturz der Betriebs-Software stellt keinen Gewährleistungs- bzw. Garantiefall dar.

Konformitätserklärung

Der Hersteller erklärt hiermit für dieses Produkt die Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien und Normen:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

- EN 60065

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG

- EN 55013
- EN 55020
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3

Gerätetyp: Digitaler HD Satelliten-Receiver HD-S CI 100

Göppingen, 18.06.2007
COMAG Handels AG

Glossar

AC	Alternating Current Anschluss für Wechselstrom
DC	Direct Current Anschluss für Gleichstrom
Cinch-Stecker	Koaxialer Stecker für den Anschluss von TV-Gerät oder Stereoanlage.
DiSEqC	Digital Satellite Equipment Control Digitales System, mit dem der Empfänger verschiedene Komponenten der Außeneinheit steuern kann. Es wird insbesondere zur Auswahl zwischen mehreren Satellitenpositionen (zum Beispiel ASTRA und Eutelsat) gebraucht.
EPG	Electronic Programm Guide Elektronische Programmzeitschrift
HDMI	Schnittstelle, zur digitalen Übertragung von Audio- und Videosignalen
HDTV	Fernseh-Norm, welche über eine hochwertige Auflösung von mindestens 720 Zeilen im Vollbildverfahren (50 Hz) verfügt.
IF-Stecker	Koaxialer Stecker zum Anschluss des LNB-Antennenkabels.
FTA	Free-to-air services Gebührenfreie Dienste, die ohne speziellen Decoder empfangen werden können.

LNB	Low Noise Block Amplifier / Converter Gerät im Mittelpunkt der Antenne, das die vom Satelliten ankommenden hoch frequenten Signale in einen niedrigeren Frequenzbereich umsetzt und gleichzeitig verstärkt.
Mute	Taste der Fernbedienung zur Ton-Stummschaltung.
OSD	On Screen Display Auf dem Bildschirm sichtbare Menüsteuerung.
PID	Kennnummer eines empfangenen Datenstromes Die PID's sorgen dafür, dass ein Sender vollständig empfangen werden kann.
Receiver	Empfangsgerät, das die Signale von der Antenne in Video- und Audiosignale umwandelt.
SCART	21-polige Steckverbindung zum Anschluss des Fernsehgerätes an den Receiver.
Swap-Funktion	Wechsel zwischen aktuellem und letztgesehenem Programm
Transponder	Satellitenfrequenz. Auf einem Transponder können mehrere digitale Programme gleichzeitig gesendet werden.
VCR	Abkürzung für Video Cassette Recorder.
YUV (YPbPr)	YUV ist ein Signal, das aus einem Helligkeits- (Y) und zwei Farbdifferenz-Signalen (UV) gebildet wird. Dieses Signal wird über drei einzelne Kabel übertragen.

COMAG

Formular zur Abwicklung eines Defekts

Absender Bitte Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN • Kästchen beachten

BITTE DIESEN ABSCHNITT AUSSCHNEIDEN UND DEM GERÄT BEILEGEN

Name

Vorname

Straße

PLZ und Ort

Telefon mit Vorwahl

Modell: HD-S CI100

Unterschrift des Käufers

Serviceadresse:

COMAG Handels AG
Zillenhardtstr. 41
D-73037 Göppingen

Service-Hotline:
0049 (0)7161/5030633

E-Mail:
hotline@comag-ag.de

Fehlerangabe: